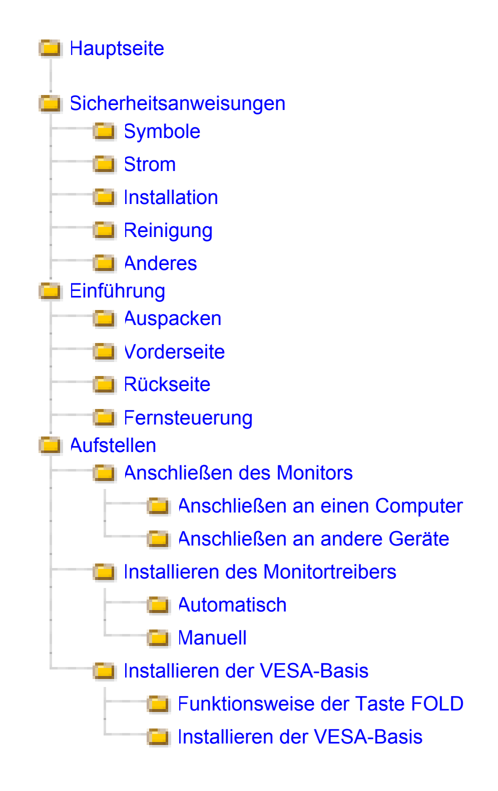


SyncMaster Monitor



SyncMaster 510MP/710MP






- Symbole
- Strom
- Installation
- Reinigung
- Anderes

Bitte lesen Sie sich die folgenden Sicherheitsanweisungen durch.
Sie sind dazu gedacht, Verletzungen und Sachschaden zu vermeiden.



Warnung/Vorsicht



Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

Bedeutung der Symbole

	Verboten		Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden
	Nicht auseinanderbauen		Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
	Nicht berühren		Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden

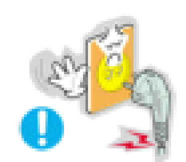




Symbole
Strom
Installation
Reinigung
Anderes

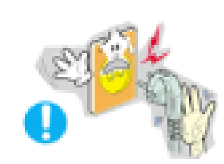


Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie Ihren PC auf DPMS. Wenn Sie einen Bildschirmschoner benutzen, stellen Sie auf aktiven Bildschirmmodus.



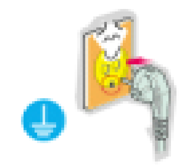
Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



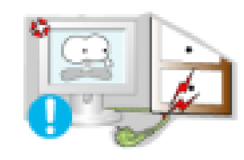
Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.

- Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen.



Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.



Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.

- Dies könnte ein Feuer verursachen.





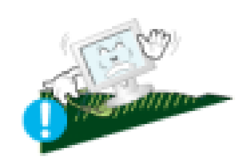
Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit.

- Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.



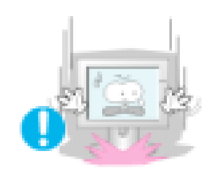
Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.

- Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.



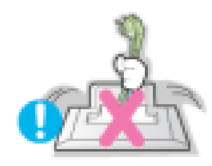
Stellen Sie den Monitor auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche.

- Wenn er herunterfällt, kann er Verletzungen verursachen.



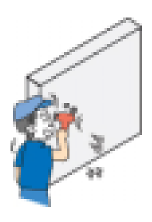
Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.

- Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen.



Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.

- Die TFT-LCD-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.



Die Wandhalterung muss von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.

- Eine Installation durch unqualifizierte Personen kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie dafür stets das in der Bedienungsanleitung angegebene Montageelement.



Darauf achten, dass sich zwischen dem Produkt und der Hauswand ausreichend Platz für die Belüftung ist.

- Bei unzureichender Belüftung kann die Temperatur im Inneren ansteigen. Es besteht Feuergefahr.



Damit Regenwasser nicht über das Antennenkabel in das Gehäuse gelangen kann, darauf achten, dass der äußere Teil des Kabels an der Eintrittsbohrung durchhängt.

- Wenn Regenwasser in das Gehäuse gerät, können dadurch elektrische Schläge oder Brand ausgelöst werden.



- Symbole
- Strom
- Installation
- Reinigung
- Anderes



Wenn Sie eine Außenantenne besitzen, achten Sie darauf, dass zwischen Antenne und den elektrischen Kabeln in der Nähe ausreichend Platz ist, damit es zu keinem Kontakt zwischen Antenne und Kabeln kommt, sollte die Antenne bei starkem Wind oder Sturm umgeweht werden.

- Eine umgerissene Antenne kann Verletzungen oder elektrische Schläge verursachen.





Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der TFT-LCD reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.



Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.

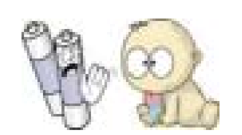


Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.



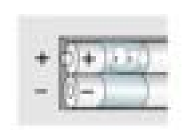
Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.

- Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Wenn Sie die Batterien aus der Fernsteuerung entfernen, darauf achten, dass diese nicht in die Hände von kleinen Kindern gelangen und verschluckt werden. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Falls eine Batterie verschluckt wird, sofort einen Arzt aufsuchen.



Achten Sie beim Austausch der Batterien auf die korrekte Polarität (+/-). Angaben zur Polarität befinden sich auf dem Batteriehalter.

- Bei falscher Polarität kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.



Nur spezifizierte Standardbatterien verwenden. Verwenden Sie nicht neue und gebrauchte Batterien gemeinsam.

- Kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.



Wenden Sie sich in Bezug auf die Innenreinigung einmal pro Jahr an ein Service- oder Kundendienstzentrum .

- Darauf achten, dass sich kein Schmutz im Gehäuseinneren befindet. Wenn sich Staub über einen längeren Zeitraum im Gehäuse ansammelt, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen. Bei Staub im Gehäuseinneren besteht außerdem Brandgefahr.

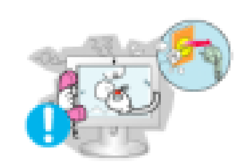


- Symbole
- Strom
- Installation
- Reinigung
- Anderes



Entfernen Sie nicht das Gehäuse (oder die Rückwand). Es befinden sich im Inneren keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

- Ein Entfernen des Gehäuses könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.



Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oder Kundendienst in Verbindung.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Monitor gelangt und der Monitor keiner Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

- Dies kann Funktionsstörungen, einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- Der Monitor darf auf keinen Fall in der Nähe von Wasser oder im Freien betrieben werden, wo er Schnee oder Regen ausgesetzt sein könnte.



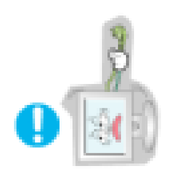
Wird der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt, schalten Sie den Monitor aus und ziehen den Netzstecker.

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- Setzen Sie sich dann mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.



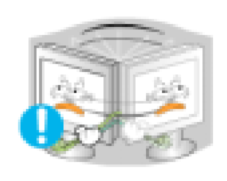
Lassen Sie den Monitor bei Gewitter ausgeschaltet bzw. benutzen Sie ihn währenddessen nicht.

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



Versuchen Sie nicht, die Position des Monitors zu verändern, indem Sie am Netz- oder Signalkabel ziehen.

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie nur am Netz- oder Signalkabel ziehen.

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.

- Unzureichende Belüftung könnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.



- Symbole
- Strom
- Installation
- Reinigung
- Anderes



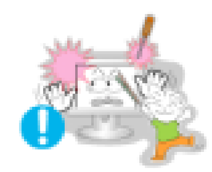
Stellen Sie keine Wasserbehälter, chemischen Produkte oder kleinen Gegenstände aus Metall auf den Monitor.

- This may cause malfunction, an electric shock or a fire.
- Ist ein Fremdkörper in den Monitor gelangt, ziehen Sie den Netzstecker und setzen sich mit dem SKundendienstzentrum in Verbindung.



Benutzen oder lagern Sie keine leicht entzündlichen Substanzen in der Nähe des Monitors.

- Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.



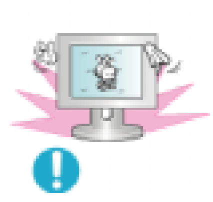
Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.

- Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.



Stecken Sie keine Gegenstände aus Metall, wie z. B. Werkzeuge, Draht oder Bohrer, und Dinge, die leicht Feuer fangen können, wie z. B. Papier oder Streichhölzer, in die Belüftungsschlitze, die Kopfhörer- oder A/V-Anschlüsse des Monitors.

- This may cause malfunction, an electric shock or a fire.
- Setzen Sie sich immer mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung, wenn Fremdsubstanzen bzw. -körper in den Monitor geraten sind.



Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.

- Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.



Stellen Sie den Winkel des Fußes vorsichtig ein.

- Wenn zu viel Kraft angewendet wird, kann der Monitor umkippen oder herunterfallen und dadurch Verletzungen verursachen.
- Sie könnten sich die Hand oder die Finger zwischen Bildschirm und Fuß klemmen und sich verletzen.



Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die für das Modell optimalen Werte ein.

- Durch eine ungeeignete Auflösung und Frequenz können Ihre Augen geschädigt werden.

15" - 1024 x 768
17,18,19" - 1280 x 1024
17" Wide - 1280 X 768
21" - 1600 x 1200
24" - 1920 x 1200



Bewahren Sie alle Netzadapter getrennt auf.

- Es besteht Brandgefahr.

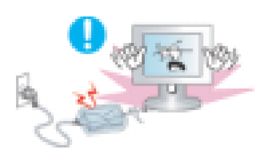


- Symbole
- Strom
- Installation
- Reinigung
- Anderes



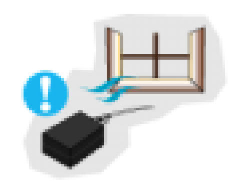
Halten Sie den Netzadapter von allen anderen Wärmequellen fern.

- Es besteht Brandgefahr.



Halten Sie den Netzadapter von allen anderen Wärmequellen fern.

- Es besteht Brandgefahr.

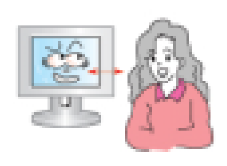


Bewahren Sie den Netzadapter immer an einem gut belüfteten Ort auf



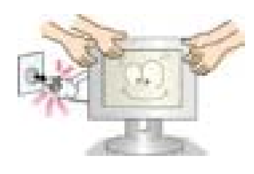
Bei Verwendung der Kopfhörer sollte die Lautstärke auf einen angemessenen Pegel eingestellt werden.

- Eine extrem hohe Lautstärke kann das Gehör schädigen.



Halten Sie einen angemessenen Abstand zum Monitorbildschirm ein.

- Wenn Sie zu dicht am Monitor sitzen, kann dies zur Schädigung der Augen führen.



Wenn Sie den Monitor bewegen möchten, stets das Gerät am Netzschalter ausschalten und das Netzkabel abziehen. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.

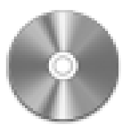
- Bei Zuwiderhandlung besteht die Gefahr von Kabelschäden oder elektrischen Schlägen sowie Bränden.



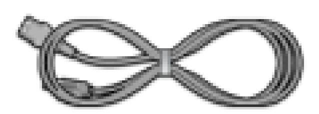
Auspacken
Vorderseite
Rückseite
Fernsteuerung



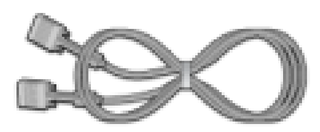
Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.



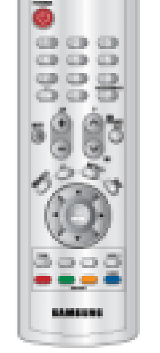
Benutzerhandbuch und Natural Color/Treiber-Installations-CD



Netzanschlußkabel



Signalkabel(15-polig, D-SUB)



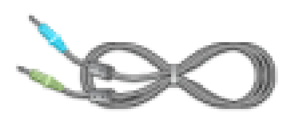
Fernsteuerung /
Batterien (AAA X 2)



Monitor



DC-Adapter



Audio-Kabel



Anleitung zum schnellen Aufstellen



Garantiekarte
(Nicht in allen Gebieten erhältlich)

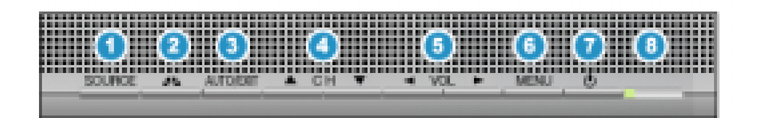


- Auspacken
- Vorderseite
- Rückseite
- Fernsteuerung

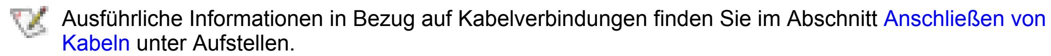


Ausführliche Informationen zu den Monitorfunktionen finden Sie unter Benutzersteuerung unter Einstellen des LCD-Monitors. Die Konfiguration an der Vorderseite des Monitors variiert leicht abhängig vom jeweils verwendeten Monitormodell.





1. **SOURCE**
2. **MagicBright™**
3. **AUTO / EXIT**
4. **▼ CH ▲**
5. **◄ VOL ►**
6. **MENU**
7. **Netzschalter**
8. **Betriebsanzeige, Fernsteuerungssensor**



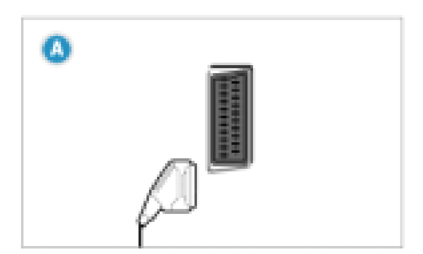


- Auspacken
- Vorderseite
- Rückseite
- Fernsteuerung

Ausführliche Informationen in Bezug auf Kabelverbindungen finden Sie im Abschnitt Anschließen von Kabeln unter Aufstellen.
Die Konfiguration an der Rückseite des Monitors variiert leicht abhängig vom jeweils verwendeten Monitormodell.



Entfernen Sie die Abdeckung und schließen Sie die Kabel an.
(Ziehen Sie am Verbindungsteil, um die Abdeckung zu entfernen.)



A. EXT.(SCART)-Anschluss

EXT.(SCART)-Anschluss



B. Netzstrombuchse

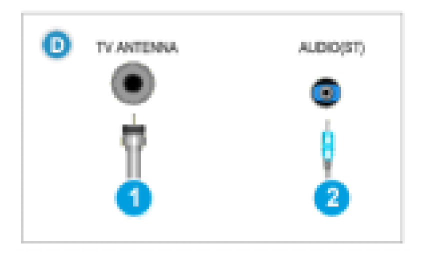
Dieses Produkt eignet sich für 90 ~ 264 V DC.

Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem Sie alle anderen Kabel angeschlossen haben.



C. Video-Anschlussbuchse

PC-Anschlussbuchse (15-polig, D-SUB)

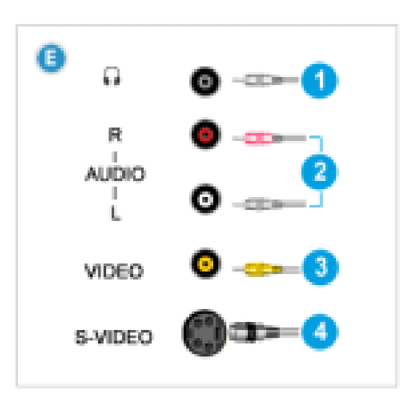


D. Antennenanschlussbuchse / Audio-Anschlussbuchse

1. Antennenanschlussbuchse (bei Anschluss eines TV-Gerätes)
2. Anschlussbuchse für PC-Sound (Stereo)



- Auspacken
- Vorderseite
- Rückseite
- Fernsteuerung



E. Video-Anschlussbuchse

1. Anschlussbuchse für den Kopfhörern
2. Anschlussbuchse für den rechten Audiokanal R/ L
3. S-Video (V1)-Anschlussbuchse (S-VHS)
4. Video (V2)-Anschlussbuchse (RCA)



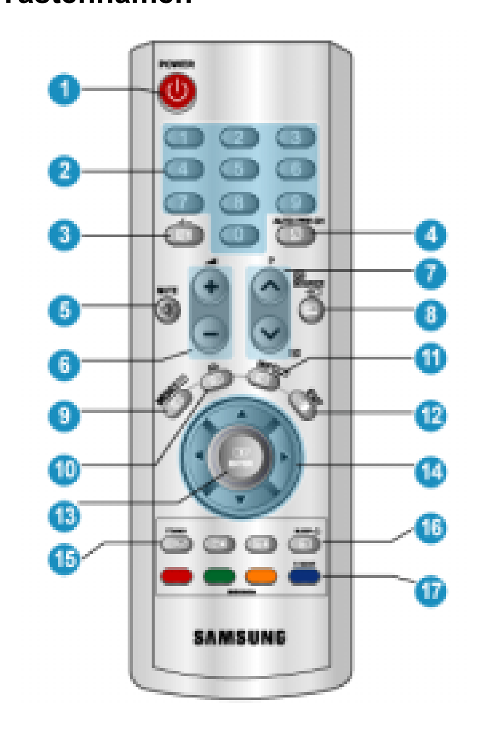
Auspacken
Vorderseite
Rückseite
Fernsteuerung

Ausführliche Informationen zu den Funktionen der Fernbedienung finden Sie unter Einstellen des LCD-Monitors > Benutzersteuerung > Einstelltasten > Tasten der Fernbedienung.
Die Konfiguration an der Fernbedienung variiert leicht abhängig vom jeweils verwendeten Monitormodell.

Die Fernbedienung hat eine Reichweite von ca. 7 cm bis 10 m. Der Empfangssensor des Monitors erfasst Signale der Fernbedienung, die sich bis zu 30 Grad links und rechts von Sensor befinden.

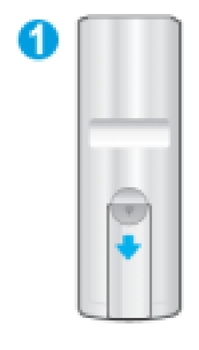
Tastennamen | Auswechseln der Batterie | Einsatz

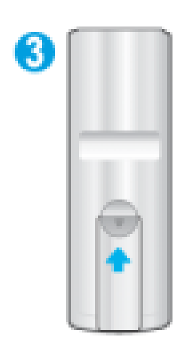
1. Tastennamen



1. POWER
2. Kanal
3. -/--
4. AUTO / PRE-CH
5. MUTE
6. + VOL -
7. ∧ CH ∨
8. SOURCE
9. MENU
10. MagicBright™
11. INFO
12. EXIT
13. ENTER
14. Auf/Ab-, Links/Rechts-Tasten
15. TTX/MIX
16. SLEEP
17. P.MODE

2. Auswechseln der Batterie





1. Öffnen Sie die Abdeckung, indem Sie auf das mit ▼ gekennzeichnete Bauteil drücken.
2. Setzen Sie die Batterien ein. Achten Sie auf die korrekte Polarität (+, -).
3. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und schieben Sie sie in Position.

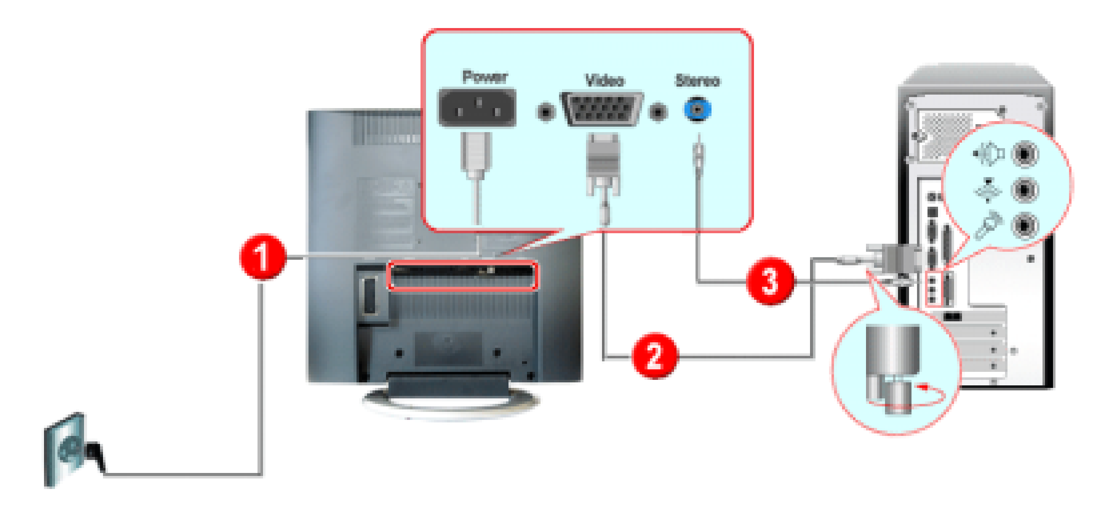


Anschließen an einen Computer
Anschließen an andere Geräte

Schalten Sie den Computer und den Monitor ein. Wenn auf dem Monitor ein Bild erscheint, ist die Installation abgeschlossen.

---

1. Anschließen an einen Computer



1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
2. Schließen Sie das Signalkabel an den Videoanschluss des Computers an.
3. Schließen Sie das Audiokabel für den Monitor an den Audioanschluss an der Rückseite des Computers an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose ein.
5. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor ein.
6. Die integrierten Lautsprecher des Monitors eignen sich für eine qualitativ hochwertige Ausgabe von Sounddaten über die Soundkarte des Computers. (Es ist nicht erforderlich, dass Sie für Ihren Computer eigene Lautsprecher installieren.)

Für Informationen über optionales Zubehör setzen Sie sich mit einem Kundendienstzentrum von Samsung Electronics in Ihrer Nähe in Verbindung.



Aufstellen
- Anschließen des Monitors
- Installieren des Monitortreibers
- Installieren der VESA-Basis

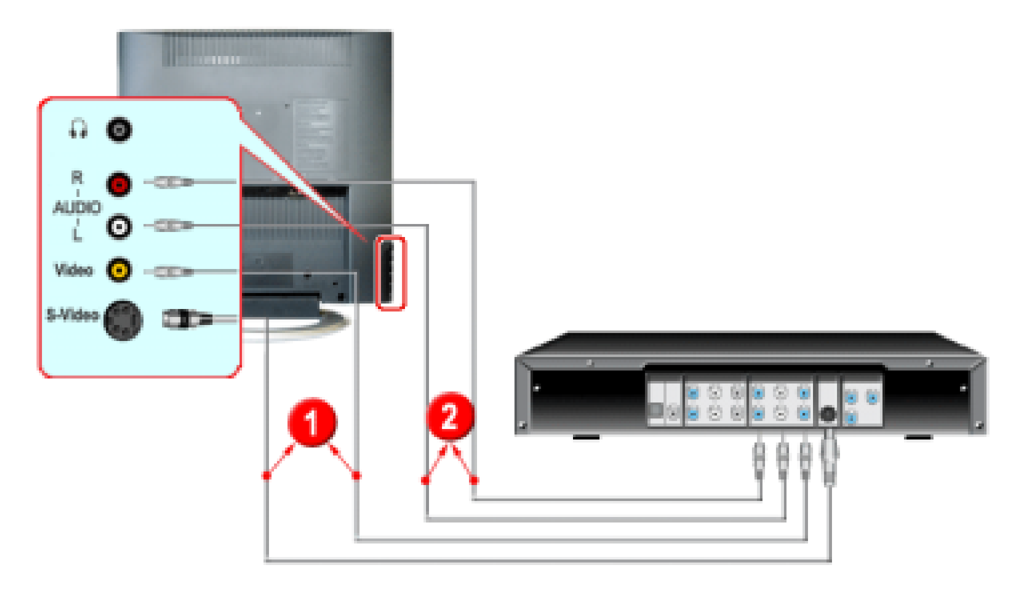
Anschließen an einen Computer
Anschließen an andere Geräte

 Geräte, die sich an einem AV-Eingang anschließen lassen, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorders sowie Computer können an den Monitor angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschluss dieser Geräte finden Sie unter Benutzersteuerung unter Einstellen des LCD-Monitors.

Anschließen von AV-Geräten | Anschließen eines TV-Gerätes | EXT.(SCART)-Anschluss | Anschließen an einen Macintosh | Anschließen von Kopfhörern

1. Anschließen von AV-Geräten

 Der Monitor verfügt über AV-Anschlüsse, mit denen Sie Geräte für den AV-Eingang, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder anschließen können. AV-Singale können solange wiedergegeben werden, wie der Monitor eingeschaltet ist.



1. AV-Geräte, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder werden an den S-Video- (V1-) oder Video- (V2-) Anschluss des Monitors mit einem S-VHS- oder RCA-Kabel angeschlossen.

   Das S-VHS- oder RCA-Kabel ist als Zubehör erhältlich.

2. Verbinden Sie den linken und rechten Audioausgang (Audio (L) und Audio (R)) eines DVD-Players, Videorecorders oder Camcorders mit dem linken und rechten Audioeingang des Monitors.

3. Wählen Sie über die Source-Taste (Quelle) an der Vorderseite des Monitors den Video- oder S-Video-Eingang, an den der DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder angeschlossen ist.

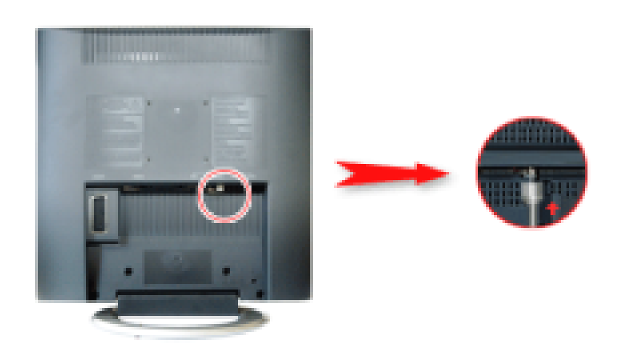
4. Starten Sie anschließend den DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder mit eingelegter DVD bzw. mit einem eingelegten Band.



Aufstellen
- Anschließen des Monitors
- Installieren des Monitortreibers
- Installieren der VESA-Basis

2. Anschließen eines TV-Gerätes

 Wenn Sie an den Monitor eine Antenne oder ein CATV-Kabel anschließen, können Sie sich ohne zusätzliche Installation von Hardware oder Software für den TV-Empfang TV-Programme anschauen.



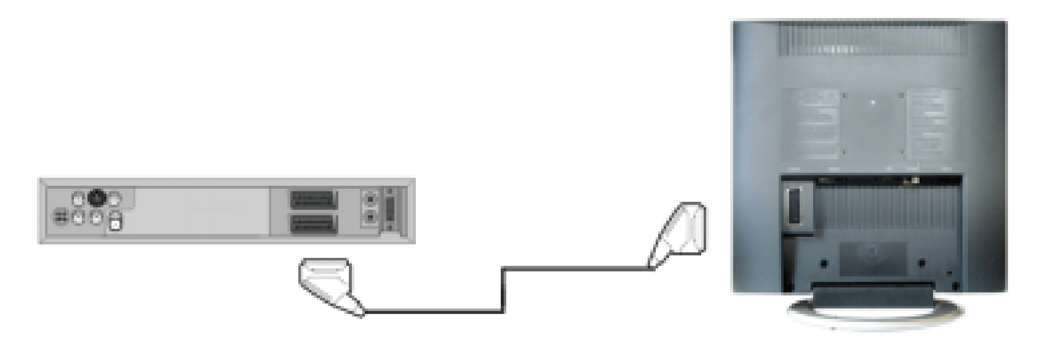
1. Schließen Sie das CATV- oder das Antennen-Koaxkabel an den Antennenanschluss an der Rückseite des Monitors an.
   Sie benötigen dazu ein Koax-Antennenkabel.
2. Schalten Sie den Monitor ein.
3. Drücken Sie so oft auf die Source-Taste, bis als Einstellung für die externe Signalquelle TV gewählt ist.
4. Wählen Sie den gewünschten TV-Kanal.

 **Da sich dieses Produkt nur für PAL- oder SECAM-Signale eignet, können Sie mit dem Monitor keine TV-Programme in Ländern anzeigen, in denen NTSC-Signale verwendet werden.**

---

3. EXT.(SCART)-Anschluss

 Schließen Sie ein Videokabel zwischen dem EXT-Anschluss am Monitor und dem EXT-Anschluss am DVD-Player bzw. an der DTV-Set-Top-Box an.

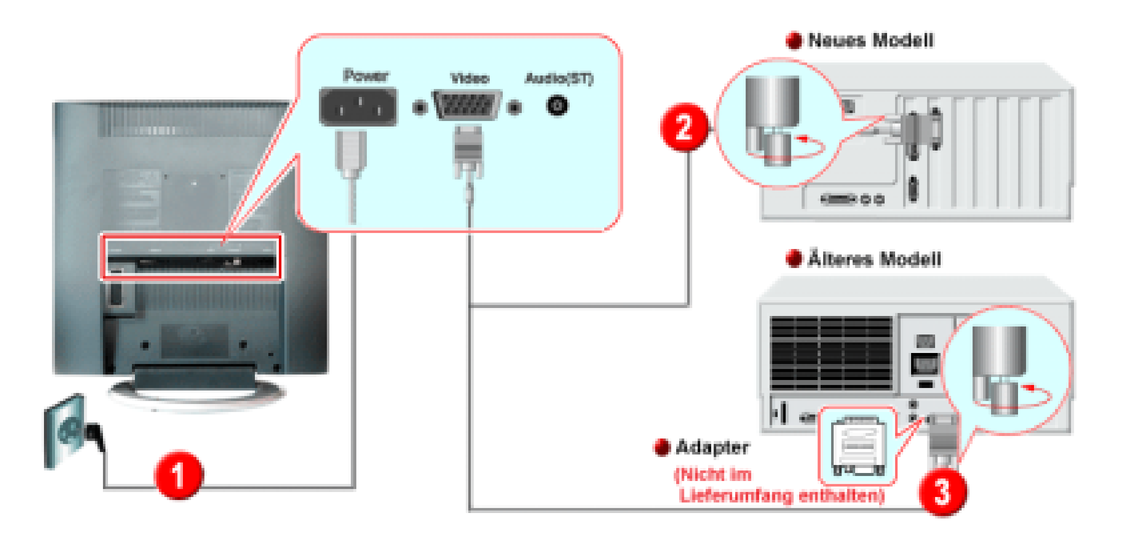


1. Schließen Sie ein SCART-Kabel an die SCART-Buchse Ihres Satellitenreceivers, Videorekorders oder DVD-Players an.
2. Wenn Sie einen Satellitenreceiver und einen Videorekorder (bzw. DVD-Player) verwenden wollen, verbinden Sie zunächst den Satellitenreceiver mit dem Videorekorder bzw. DVD-Player und diesen dann mit dem Fernseher.



Aufstellen
- Anschließen des Monitors
- Installieren des Monitortreibers
- Installieren der VESA-Basis

4. Anschließen an einen Macintosh



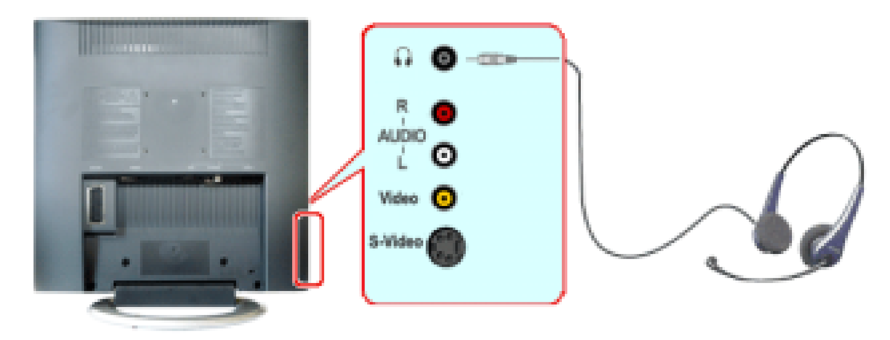
1. Schließen Sie das Netzkabel an den Gleichstromadapter an und verbinden Sie dann den Adapterstecker mit der 14-V-DC-Netzbuchse an der Monitorrückseite. (Die Spannung wird automatisch vom Gleichstromadapter angepasst.)
2. Schließen Sie das Signalkabel an den D-SUB-Anschluss des Macintosh-Computers an.
3. Bei älteren Macintosh-Modellen müssen Sie die Auflösung über einen DIP-Adapter einstellen, der als Zubehör für Macintosh Computer erhältlich ist. Die korrekte Einstellung der DIP-Schalter entnehmen Sie der Tabelle auf der Rückseite.
4. Schalten Sie den Monitor und den Macintosh ein.

Für Informationen über optionales Zubehör setzen Sie sich mit einem Kundendienstzentrum von Samsung Electronics in Ihrer Nähe in Verbindung.

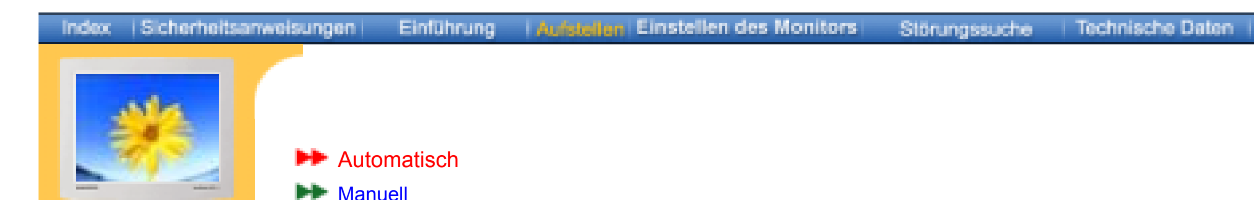
---

5. Anschließen von Kopfhörern

 Sie können wahlweise Kopfhörer an den Monitor anschließen.



1. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörer-Ausgangsbuchse an.



Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

- Internet-Website : http://www.samsung-monitor.com/ (Worldwide)
  http://www.samsungusa.com/monitor/ (USA)
  http://www.sec.co.kr/monitor/ (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

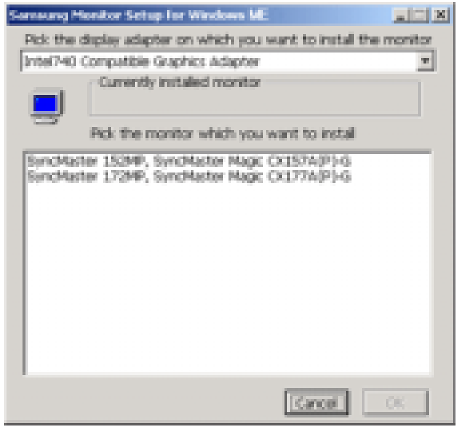
Windows ME | Windows XP/2000

---

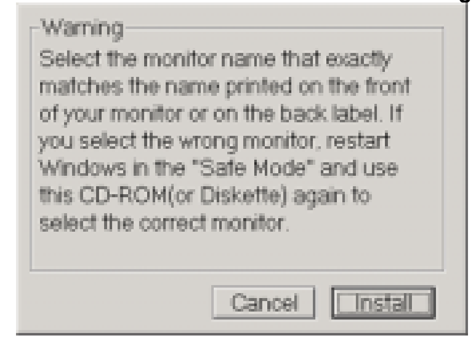
1. Windows ME

Siehe "**Installieren der Monitortreiber und Benutzerhandbuch**"-CD-ROM, die Sie mit dem Monitor erhalten haben.
Wenn Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers einlegen, wird die CD-ROM automatisch gestartet. Wenn die CD nicht automatisch startet, öffnen Sie den Explorer und doppelklicken im Stammverzeichnis der CD-ROM auf die Datei **monsetup.exe**.

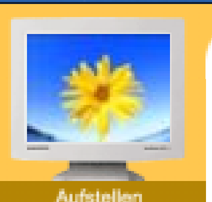
1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf "**Windows ME Driver**".
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die "**OK**" Taste.



4. Klicken Sie auf "**Install**" Taste in der "**Warning**" Maske.



5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.



Aufstellen

- Anschließen des Monitors
- Installieren des Monitortreibers
- Installieren der VESA-Basis

2. Windows XP/2000

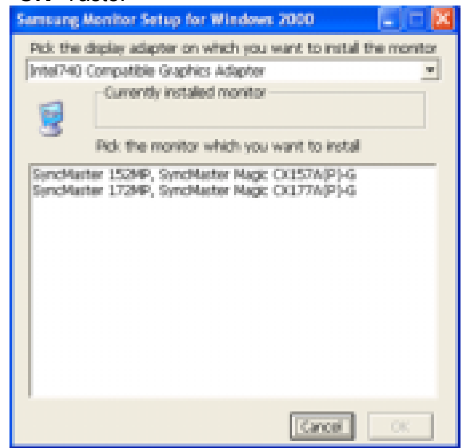


Siehe "**Installieren der Monitortreiber und Benutzerhandbuch**"-CD-ROM, die Sie mit dem Monitor erhalten haben.
Wenn Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers einlegen, wird die CD-ROM automatisch gestartet. Wenn die CD nicht automatisch startet, öffnen Sie den Explorer und doppelklicken im Stammverzeichnis der CD-ROM auf die Datei **monsetup.exe**.

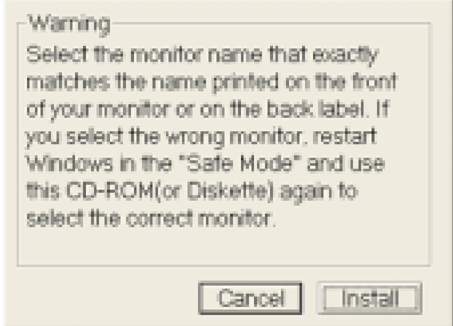
1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.

2. Klicken Sie auf "**Windows XP/2000 Driver**".

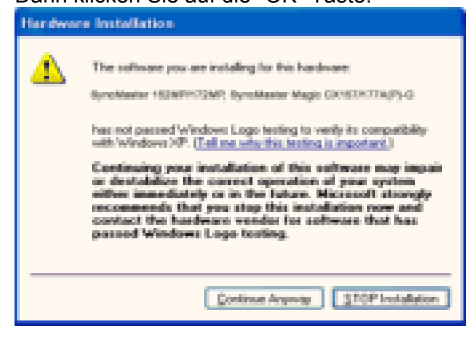
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die "**OK**" Taste.



4. Klicken Sie auf "**Install**" Taste in der "**Warning**" Maske.



5. Wenn die folgende "**Message**" Maske erscheint, dann klicken Sie auf die "**Continue Anyway**" Taste. Dann klicken Sie auf die "OK" Taste.



Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.
http://www.samsung-monitor.com/

6. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.



Aufstellen

- Anschließen des Monitors
- Installieren des Monitortreibers
- Installieren der VESA-Basis

Automatisch
Manuell

Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

- Internet-Website : http://www.samsung-monitor.com/ (Worldwide)
  http://www.samsungusa.com/monitor/ (USA)
  http://www.sec.co.kr/monitor/ (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

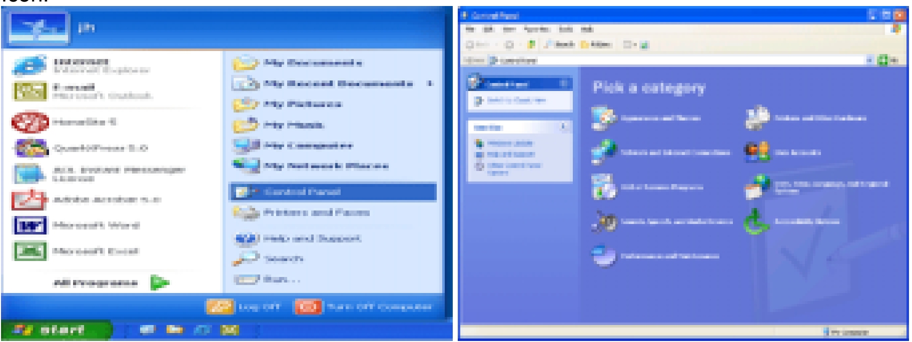
Führen Sie die im Anschluss an die Überprüfung des Betriebssystems nachfolgend beschriebenen Schritte durch.

Windows XP | Windows 2000 | Windows Me | Windows NT | Linux

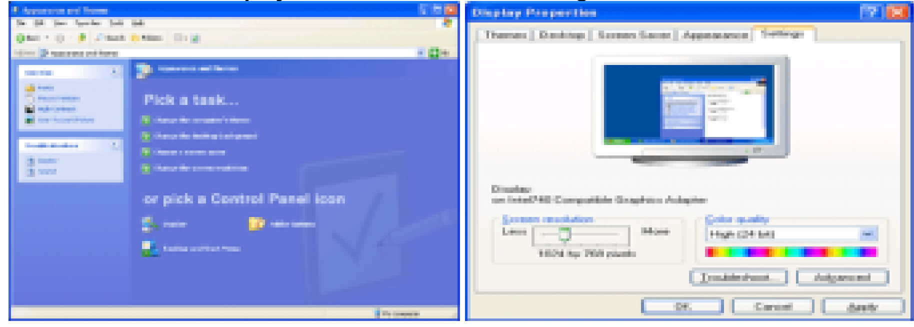
---

1. Microsoft® Windows® XP Betriebssystem

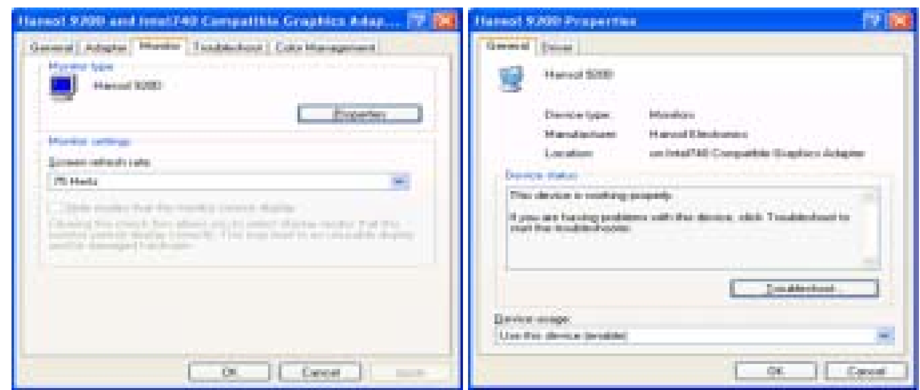
1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf "**Start**" ->"**Control Panel**" und dann klicken Sie auf das"**Appearance and Themes**" Icon.



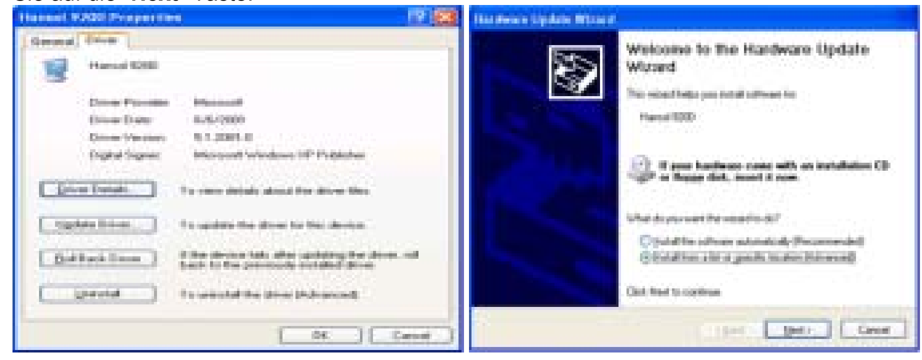
3. Klicken Sie auf das "**Display**" Icon und wählen Sie "**Settings**" an. Dann klicken Sie auf "**Advanced**..".



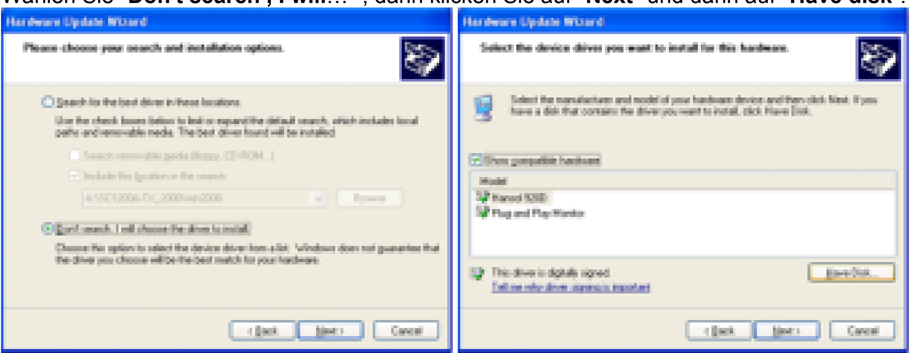
4. Klicken Sie auf die "**Properties**" Taste unter dem "**Monitor**" Menü und wählen Sie "**Driver**" an.



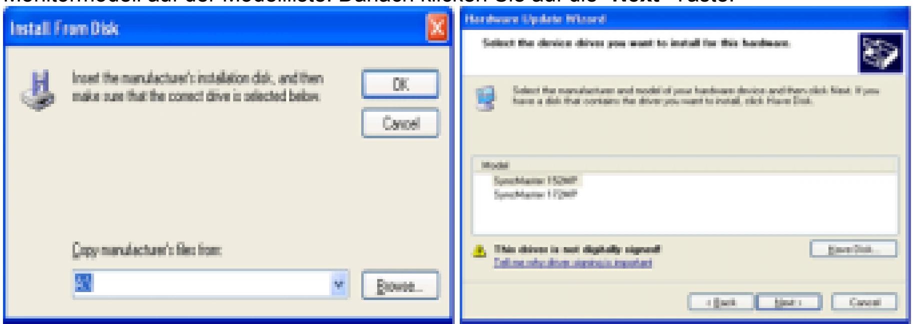
5. Klicken Sie auf "**Update Driver**.." und dann wählen Sie "**Install from a list or**.." an, danach klicken Sie auf die "**Next**" Taste.



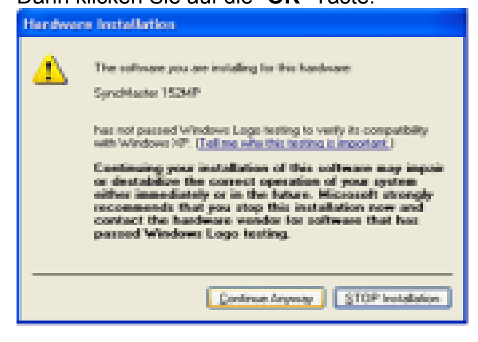
6. Wählen Sie "**Don't search , I will**… ", dann klicken Sie auf "**Next**" und dann auf "**Have disk**".



7. Klicken Sie auf die "**Browse**" Taste und dann wählen Sie den A:\(D:\driver) und suchen Sie Ihren Monitormodell auf der Modellliste. Danach klicken Sie auf die "**Next**" Taste.

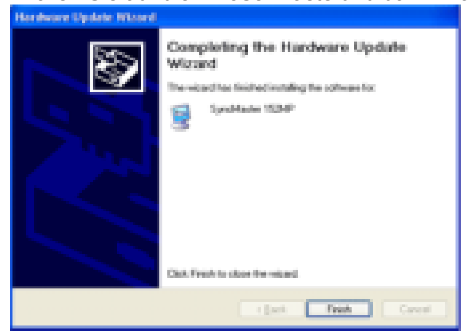


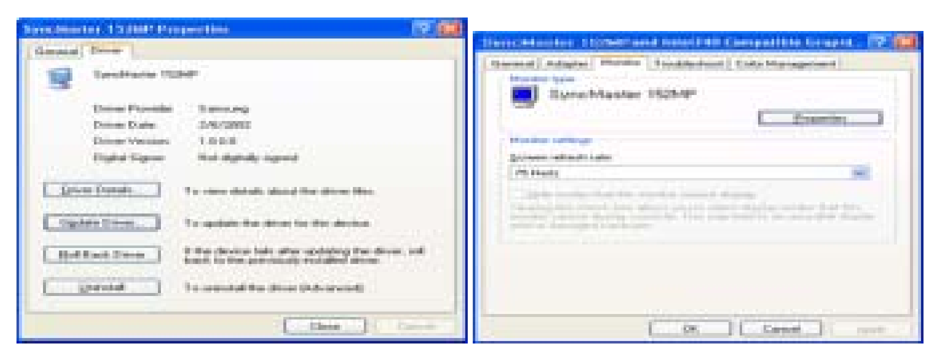
8. Wenn die folgende "**Message**" Maske erscheint, dann klicken Sie auf die "**Continue Anyway**" Taste. Dann klicken Sie auf die "**OK**" Taste.



Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.
http://www.samsung-monitor.com/

9. Klicken Sie auf die "**Close**" Taste und dann klicken Sie kontinuierlich auf die "**OK**" Taste.





10. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

---

2. Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem

*** Wenn auf Ihrem Monitor "Digitale Signatur nicht gefunden" zu sehen ist, befolgen Sie diese Schritte.**

1. Wählen Sie die "**OK**"-Taste im "**Diskette einlegen**"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die "**Durchsuchen**"-Taste im "**Benötigte Datei**"-Fenster.
3. Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die "**Öffnen**"-Taste und dann auf die "**OK**"-Taste.

*** Anleitung zur manuellen Monitor-Installation**

1. Klicken Sie auf "**Start**", "**Einstellungen**", "**Systemsteuerung**".
2. Doppelklicken Sie auf das "**Anzeige-Taste**"-Icon.
3. Wählen Sie die "**Einstellungen**"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "**Erweitert**".
4. Wählen Sie "**Monitor**".
   Fall 1: Wenn die "**Eigenschaften**"-Taste nicht aktiv ist, bedeutet dies, daß Ihr Monitor richtig konfiguriert ist.
   Hören Sie bitte mit der Installation auf.
   Fall 2: Wenn die "**Eigenschaften**"-Taste aktiv ist, klicken Sie auf die "**Eigenschaften**"-Taste. Bitte führen Sie die folgenden Schritte nacheinander aus.
5. Klicken Sie auf "**Treiber**", dann auf "**Treiber aktualisieren**", dann klicken Sie auf die "**Weiter**"-Taste.
6. Wählen Sie "Eine Liste der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, um so einen bestimmten Treiber auswählen zu können", dann klicken Sie auf "**Weiter**" und dann auf "**Diskette**".
7. Klicken Sie auf die "**Durchsuchen**"-Taste, dann wählen Sie A:\(D:\driver).
8. Klicken Sie auf die "**Öffnen**"-Taste und dann auf die "**OK**"-Taste.
9. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf die "**Weiter**"-Taste, dann klicken Sie auf die "**Weiter**"-Taste.
10. Klicken Sie auf die "**Fertigstellen**"-Taste, dann die "**Schließen**"-Taste.

    If you can see the "**Digital Signature Not Found**" window then click the "**Yes**"button. And click the "**Finish**" button then the "**Close**" button.

---

3. Microsoft® Windows® Millennium Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "**Start**", "**Einstellungen**", "**Systemsteuerung**".
2. Doppelklicken Sie auf das "**Anzeige-Taste**"-Icon.
3. Wählen Sie "**Einstellen**" Taste an und klicken Sie auf "**Erweiterte Funktionen**" Taste
4. Wählen Sie die "**Monitor**" Taste.
5. Klicken Sie auf die "Ändern" Taste in dem "**Monitor Type**" Bereich.
6. Gehen Sie auf den "**Treiber lokalisieren**"
7. Gehen Sie auf "**Zeigen Sie die Treibereigenschaften**…."und dann klicken Sie auf die "**Nächste**" Taste.
8. Klicken Sie auf "**Besitze eine Diskette**".
9. Spezialisieren Sie auf A:\(D:\driver) und dann klicken Sie auf die "**OK**" Taste.
10. Wählen Sie "Zeigen Sie alle Geräte Monitor aus, dass dem System entspricht. Danach klicken Sie auf "**OK**".
11. Fahren Sie fort, indem Sie auf die "**Schliessen**"Taste drücken und klicken Sie auf die "**OK**" Taste wenn Sie das Dialogsfenster für das Display-Eigenschaften beenden möchten.
    (Es können auf dem Bildschirm andere Warnnachrichten erscheinen, dann klicken Sie bitte auf die empfohlene Option für Ihr Monitor.)

---

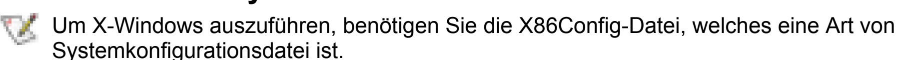
4. Microsoft® Windows® NT 4.0 Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "**Start**", "**Einstellungen**", "**Systemsteuerung**", und doppelklicken Sie dann auf "**Anzeige-Taste**".
2. Im "**Registrierungsinformation anzeigen**"-Fenster klicken Sie auf die "**Einstellungen**"-Registerkarte, dann auf "**Alle Modi anzeigen**".
3. Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Modus ("**Auflösung**", "**Anzahl der Farben**" und "**Vertikalfrequenz**") und klicken Sie dann auf "**OK**".
4. Klicken Sie auf die "**Übernehmen**"-Taste, wenn der Bildschirm normal zu funktionieren scheint, nachdem Sie auf "**Test**" geklickt haben. Sollte der Bildschirm nicht normal sein, verändern Sie den Modus (niedrigerer Auflösungs-, Farb- oder Frequenzmodus).

Wenn es bei "Alle Modi anzeigen" keinen Modus gibt, wählen Sie die Höhe der Auflösung und Vertikalfrequenz anhand der Voreingestellten Anzeigemodi in dieser Bedienungsanleitung.

---

5. Linux Betriebssystem



Um X-Windows auszuführen, benötigen Sie die X86Config-Datei, welches eine Art von Systemkonfigurationsdatei ist.

1. "Eingabe"-Taste drücken beim ersten und zweiten Bild nach Ausführung der "X86Config"-Datei.
2. Das dritte Bild ist für das "**Einstellen der Maus**".
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Bild ist für "**Tastatur auswählen**".
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Bild ist für "**Einstellen des Monitors**".
7. Zuerst stellen Sie eine "**Horizontalfrequenz**" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine "**Vertikalfrequenz**" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
9. Geben Sie die "**Modellbezeichnung Ihres Monitors**" ein. Diese Information wird keinen Einfluß auf die eigentliche Benutzung von X-Windows haben.
10. Das Aufstellen Ihres Monitors ist "**fertiggestellt**".
    "**Ausführen**" von X-Windows, nachdem Sie sonstige erforderliche Hardware eingestellt haben.



Aufstellen
- Anschließen des Monitors
- Installieren des Monitortreibers
- Installieren der VESA-Basis

Neigen des Monitors
Installieren der VESA-Basis

Sie können den Monitor von 0 bis 90 Grad neigen. Wenn der Monitor vollständig eingeklappt (geneigt) ist, wird der Sockel zu einem handlichen Griff zum Transportieren des Monitors.

Neigen des Monitors | Zusammenklappen des Sockels

1. Neigen des Monitors



2. Zusammenklappen des Sockels





Wenn der Monitorsockel vollständig eingeklappt ist, können Sie einen VESA-Socken installieren.



Aufstellen

- Anschließen des Monitors
- Installieren des Monitortreibers
- Installieren der VESA-Basis

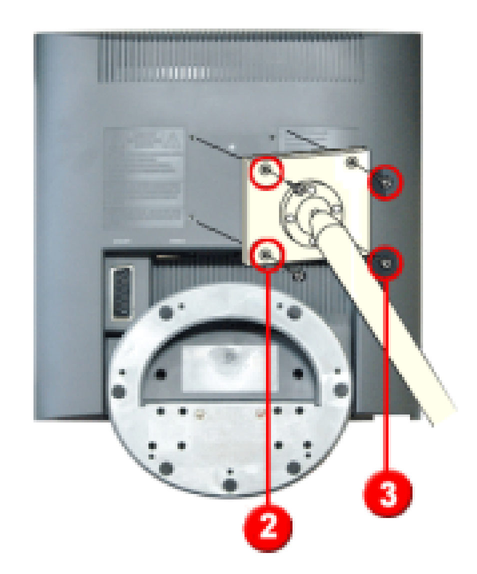
Funktionsweise der Taste FOLD

Installieren der VESA-Basis



Der Monitor unterstützt den VESA-Montagestandard und eignet sich für verschiedene VESA-Montagevorrichtungen.
Dieser Monitor unterstützt eine 75 mm x 75 mm große VESA-kompatible Montageplatte.
Sie müssen den Monitorsockel einklappen, bevor Sie einen VESA-Sockel installieren.





Richten Sie **die vier Schraubenbohrungen** (1) auf dem Monitorsockel mit **den Bohrungen** (2) auf dem VESA-Sockel aus und befestigen Sie den Sockel mit **den vier Schrauben** (3), die zum Lieferumfang gehören.



Sie sollten nur die mitgelieferten Schrauben verwenden.



Samsung Electronics übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Verwendung eines anderen Sockels als dem hier beschriebenen entstehen.



Einstellen des Monitors

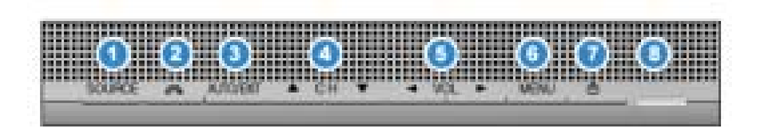
- Benutzersteuerung
- Anzeige auf dem Bildschirm

- Einstelltasten
- Direktzugriffsfunktionen

Die Konfiguration an der Steuertasten variiert leicht abhängig vom jeweils verwendeten Monitormodell.

Monitortasten | Tasten der Fernsteuerung





| Monitortasten |

 Weitere Informationen zur Bildschirmeinstellung finden Sie unter Anzeige auf dem Bildschirm.

1. **SOURCE**

   Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
   Die Source-Taste (Quelle) hat dieselbe Funktion wie die Eingabetaste auf der Fernbedienung, wenn das Bildschirmmenü aktiv ist.

2. **MagicBright™**

   MagicBright™ bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist.
   Weitere Informationen finden Sie unter Direktzugriffsfunktionen > Kanal.MagicBright™.

3. **AUTO / EXIT**

   Wenn das Menü zur Bildschirmeinstellung aktiv ist: chließen Sie mit der Exit-Taste den Menübildschirm oder das Einstellungsmenü. Wenn Sie die Taste bei aktivem PIP-Modus drücken, werden die PIP-Fenster geschlossen.

   Wenn das Menü zur Bildschirmeinstellung nicht aktiv ist:
   Mit der Auto-Taste wird der Bildschirm automatisch eingestellt.
   Weitere Informationen finden Sie unter Direktzugriffsfunktionen > Autom. Einstellung.

4. **▼ CH ▲**

   Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Bei aktiviertem TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus. Weitere Informationen finden Sie unter Direktzugriffsfunktionen > Kanal.

5. **◄ VOL ►**

   Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zu nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Mit diesen Tasten bestimmen Sie außerdem die Audiolautstärke. Weitere Informationen finden Sie unter Direktzugriffsfunktionen > Lautstärke.

6. **MENU**

   Use this button to open the on-screen menu and exits from the menu screen or closes screen adjustment menu.

7. **POWER**

   Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

8. **Voyant d'alimentation / Fernsteuerungssensor**

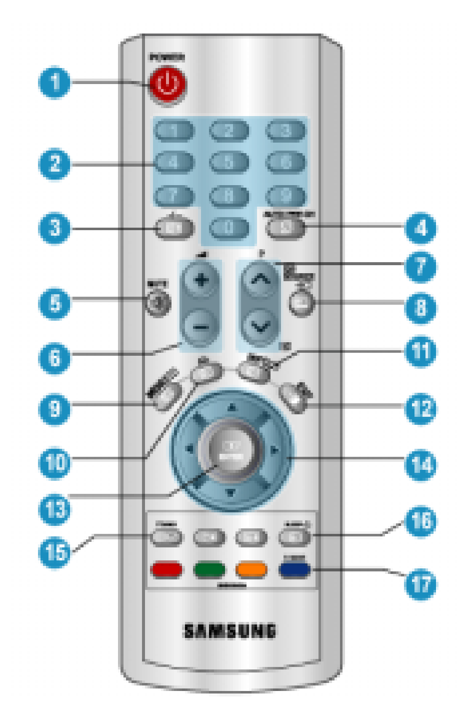
   Leuchtet, wenn Sie die Stromversorgung einschalten. Siehe Technische Daten > Energiespar-Modus.
   Richten Sie die Fernsteuerung auf diesen Punkt auf dem Monitor.



Benutzersteuerung
Anzeige auf dem Bildschirm

| Tasten der Fernsteuerung |

Weitere Informationen zu den Funktionen zur Bildschirmeinstellung finden Sie unter Anzeige auf dem Bildschirm.



1. POWER
2. Kanal
3. -/--
4. AUTO / PRE-CH
5. MUTE
6. + VOL -
7. ∧ CH ∨
8. SOURCE
9. MENU
10. MagicBright™
11. INFO
12. EXIT
13. ENTER
14. Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Tasten
15. TTX/MIX
16. SLEEP
17. P.MODE

1. POWER Up

Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

2. Kanal Up

Bei aktiviertem TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus.

3. -/-- (Kanalauswahl mit ein oder zwei Ziffern) Up

Zur Auswahl eines Kanals mit der Nummer zehn oder darüber.
Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Symbol "--" angezeigt.
Geben Sie eine zweistellige Kanalnummer ein.Zur Auswahl eines Kanals mit der Nummer zehn oder darüber. Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Symbol "--" angezeigt.
Geben Sie eine zweistellige Kanalnummer ein.

4. AUTO / PRE-CH Up

PC : Mit der Auto-Taste wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Weitere Informationen finden Sie unter Direktzugriffsfunktionen > Automatische Speicherung.
TV : This button is used to return to the immediately previous channel.

5. MUTE Up

Die Audioausgabe wird vorrübergehend unterbrochen (stummgeschaltet).
Wenn Sie bei aktiver Stummschaltung die Mute- oder + VOL - –Taste drücken, wird die Audioausgabe wiederhergestellt.

6. + VOL - Up

Mit diesen Tasten bestimmen Sie außerdem die Audiolautstärke. Weitere Informationen finden Sie unter Direktzugriffsfunktionen > Lautstärke.

7. ∧ CH ∨ Up

Bei aktiviertem TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus.
Weitere Informationen finden Sie unter Direktzugriffsfunktionen > Kanal.

8. SOURCE Up

Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.



9. MENU Up

Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

10. MagicBright™ Up

PC :
MagicBright™ bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist. Drücken Sie dann die Taste nochmals, um die verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu durchlaufen.
(Internet → Entertain → Custom → Text)
Weitere Informationen finden Sie unter Direktzugriffsfunktionen > MagicBright™.

11. INFO Up

Rechts oben auf dem Bildschirm werden eine Videoquelle, die aktuelle Kanalnummer, der Bild- und Tonmodus,angezeigt.

12. EXIT Up

Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm zu schließen.

13. ENTER Up

Hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

14. Auf/Ab-, Links/Rechts-Tasten Up

Drücken Sie diese Tasten, um horizontal/vertikal von einem Menüpunkt zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü einzustellen.

15. TTX / MIX Up

Fernsehsender bieten Informationen per Videotext an.
Weitere Informationen finden Sie unter > TTX / MIX .

16. SLEEP Up

Schaltet das Gerät zu einer voreingestellten Zeit automatisch ab.

17. P.MODE Up

Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten mittig auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie dann die Taste nochmals, um die verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu durchlaufen.
(Dynamic → Standard → Movie → Custom)



Einstellen des Monitors
Benutzersteuerung
Anzeige auf dem Bildschirm

Einstelltasten
Direktzugriffsfunktionen



Drücken Sie einmal auf die Auto-Taste, um über die Direktzugriffsfunktionen das Menü zur Monitoreinstellung anzuzeigen. Sie können mit den Direktzugriffsfunktionen jedoch auch die Monitorfunktionen anpassen. Nur bei deaktivierten Auto-Zugriffs-Funktionen müssen Sie auf andere Funktionen als die Funktion Auto Adjustment zugreifen.

Automatische Einstellung | Lautstärke | Kanal | MagicBright™

1. Automatische Einstellung



Die Monitoranzeige wird ruhiger, wenn Sie sie bei der ersten Installation des Monitors über die Auto Adjustment-Funktionen einstellen. Bevor Sie eine manuelle Einstellung durchführen, sollten Sie die Auto Adjustment-Funktion ausprobieren. Vergewissern Sie sich, dass die Taktfrequenz des Monitors mit der Frequenz der Grafikkarte übereinstimmt, bevor Sie Auto Adjustment durchführen.



Um mit der automatischen Einstellung eine schärfere Bildschirmdarstellung zu erreichen, führen Sie die 'AUTO'-Funktion durch, während die Datei AutoPattern.exe aktiv ist.

2. Lautstärke



Wenn das OSD nicht angezeigt wird, drücken Sie die ◄ oder ►-Taste, um die Lautstärke einzustellen.

1. Drücken Sie die ◄-Taste, um die Lautstärke zu vermindern.
2. Drücken Sie die ►-Taste, um die Lautstärke zu erhöhen.



3. Kanal



Wenn das OSD nicht angezeigt wird, drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um die Kanalnummer auszuwählen.

1. Drücken Sie die ▼-Taste, um eine niedrigere Kanalnummer einzustellen.
2. Drücken Sie die ▲-Taste, um eine höhere Kanalnummer einzustellen.

---

4. MagicBright™



MagicBright™ bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist.

Derzeit stehen vier verschiedene Modi zur Verfügung: text, Internet, Unterhaltung, and Einstellung.
Jeder Modus hat seinen eigenen vorkonfigurierten Helligkeitswert. Durch einfaches Drücken der MagicBright™- Steuertaste können Sie ohne großen Aufwand eine der vier Einstellungen auswählen..

Text :	Bei Auswahl von Text wird die normale Helligkeitseinstellung wiederhergestellt. Diese Einstellung entspricht der Darstellung auf vorhandenen Monitoren und eignet sich besonders zum Lesen und Bearbeiten von Texten.
Internet :	Bei Auswahl von Internet wird eine optimierte Helligkeitseinstellung zur Anzeige von Internet-Inhalten (Text und Grafiken) aktiviert, wobei die gute Lesbarkeit von Textzeichen erhalten bleibt.
Unterhaltung :	Bei der Auswahl von Entertain wechselt der Monitor in die maximale Helligkeitseinstellung. Dies entspricht der Helligkeit von TV-Geräten. Diese Einstellung eignet sich optimal zur Wiedergabe von Multimediainhalten (Animationen, DVDs, TV oder Online-Spiele).
Einstellung :	Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein.

Einstellen des Monitors
Benutzersteuerung
Anzeige auf dem Bildschirm

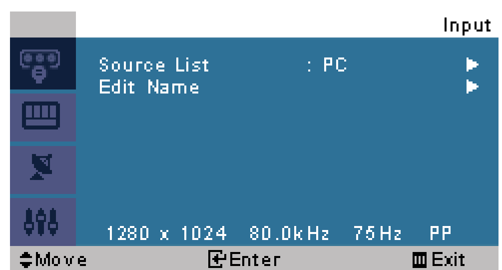
OSD-Funktionen
Animationen zur Bildschirmeinstellung

In den einzelnen Menüs werden während der Einstellung Zeichen und Symbole blau hervorgehoben.

Eingang | Bild | Sender | Einstellungen

1. Eingang

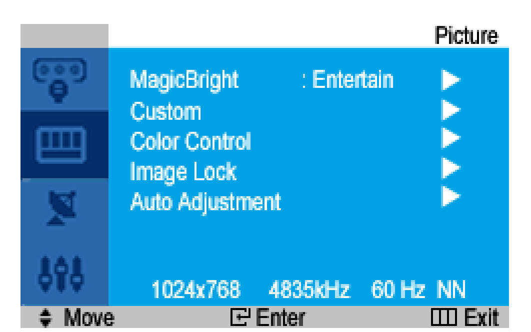
Ausführliche Informationen zur Bildschirmeinstellung im PC-Modus finden Sie in den Animationen zur Einstellung des PC-Bildschirms.



OSD	Inhaltsverzeichnis
Source List	Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. • **PC** • **DVI** • **TV** • **EXT.** • **AV** • **S-Video**
Name bearbeiten	• **- - - - / VCR / DVD / Cable STB / HD STB / Satellite STB / AV Receiver / DVD Receiver / Game / Camcorder / DVD Combo / DHR / PC**

2. Bild

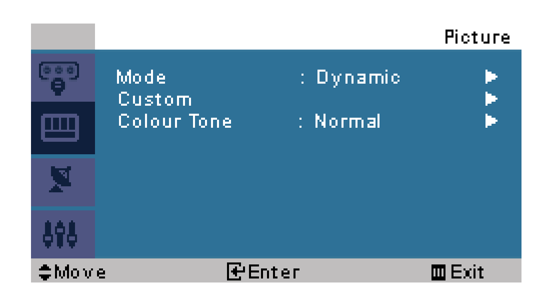
PC Modus



OSD	Inhaltsverzeichnis
MagicBright™	MagicBright™ bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist. Dabei werden jeweils die optimalen Helligkeits- und Auflösungseinstellungen zum Anzeigen von Text, Internet und Multimedia-Anwendungen bereitgestellt. Durch einfaches Drücken der MagicBright-Steuertasten auf der Vorderseite des Monitors, kann der Benutzer ohne großen Aufwand eine von drei vordefinierten Helligkeits- und Auflösungsoptionen auswählen.

	1) Unterhaltung : High Brightness **2) Internet** : Medium Brightness **3) Text** : Normal Brightness **4) Einstellung**
Einstellung	**1) Kontrast** : Kontrast einstellen **2) Helligkeit** : Helligkeit einstellen
Farbeinstellung	Verwenden Sie diese Funktion für die genaue Abstimmung der Farben. **1) Rot** **2) Grün** **3) Blau**
Bildjustierung	Mit Image Lock führen Sie die Feineinstellung für die beste Bilddarstellung durch. Dabei werden Störungen entfernt, die für instabile Bilder mit Jitter u.ä verantwortlich sind. Wenn Sie über die Fine-Einstellung keine zufriedenstellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Coarse-Einstellung mit anschließender Fine-Einstellung durch. **1) Grob** : Entfernt Störungen, wie vertikale Streifenbildung. Bei der Coarse-Einstellung wird u.U. der gesamte Bildbereich verschoben. Mit dem Menü für die Horizontaleinstellung können Sie den Bildbereich wieder zentrieren. **2) Fein** : Entfernt Störungen, wie horizontale Streifenbildung. Wenn die Störung auch nach der Fine-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit). **3) Position** : Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.
Autom. Einstellung	Die Werte für Fine, Coarse und Position werden automatisch angepasst.

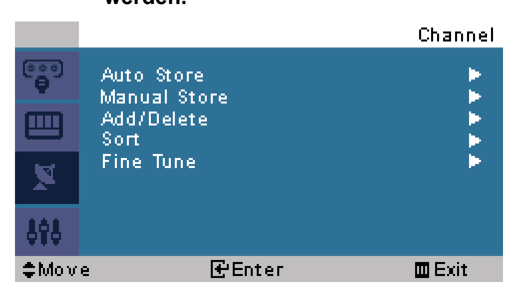
TV / EXT. / AV / S-Video



OSD	Inhaltsverzeichnis
Modus	Anzeigeumgebung einstellen • **Dynamisch** • **Standard** • **Film** • **Einstellung**
Einstellung	**1) Kontrast** : Kontrast einstellen. **2) Helligkeit** : Helligkeit einstellen . **3) Schärfe** : Bestimmt die Schärfe des Videobildes. **4) Farbe**
Farbwert	Sie können den Farbton ändern. Außerdem können die einzelnen Farbkomponenten vom Benutzer angepasst werden. • **Kalt2 / Kalt1 / Normal / Warm1 / Warm2**

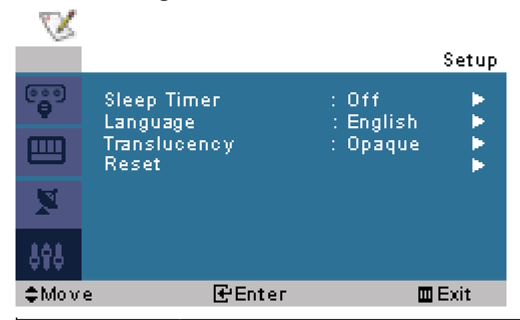
3. Sender

Die Funktion "Child Lock" (Kindersicherung) kann nur über die Fernbedienung ausgewählt werden.

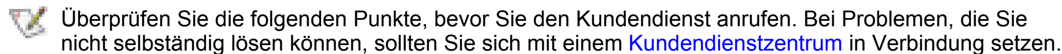


OSD	Inhaltsverzeichnis
Autom. speichern	Sie können die für den TV-Empfang in Ihrem Gebiet verfügbaren Frequenzbänder durchsuchen und alle automatisch gefundenen Kanäle speichern. Die folgenden Länder sind verfügbar. : Belgien, Spanien, Italien, Niederlande, Schweiz, Schweden, GB, Frankreich, Deutschland, Osteuropa.
Man. speichern	Sie können die für den TV-Empfang in Ihrem Gebiet verfügbaren Frequenzbänder durchsuchen und alle manuell gefundenen Kanäle speichern. • **Farbsystem**: Ändern Sie diese Einstellung bis Sie die beste Farbdarstellung erreicht haben. (Auto <-> PAL <-> SECAM <-> NT4.43) • **Tonsystem**: Ändern Sie diese Einstellung bis Sie die beste Audiowiedergabe erreicht haben. (BG <-> DK <-> I <-> L) • **Suchlauf** : Der Tuner durchsucht den Frequenzbereich bis der erste ausgewählte Kanal oder die ausgewählten Kanäle mit dem Monitor empfangen und auf dem Bildschirm angezeigt werden. • **Sender** : Drücken Sie auf Auf/Ab unterhalb der aktuellen Frequenz, um den gewünschten Funkkanal auszuwählen. • **Prog.**: Geben Sie die entsprechende Programmnummer auf dem Bildschirm ein. • **Speichern** : Mit dieser Funktion wird der Kanal wiederhergestellt, den der Benutzer eingibt.
Aktiv./Deaktiv.	Damit wählen Sie den gewünschten Kanal.
Sortieren	Mit dieser Funktion werden die Nummern zweier Kanäle ausgetauscht.
Feinabstimmung	Due to weak signals or an incorrect antenna configuration, some of the channels may not be tuned correctly.

4. Einstellungen



OSD	Inhaltsverzeichnis
Sleep-timer	: Schaltet den Bildschirm automatisch nach einer vorprogrammierten Zeit (---, 30, 60, 90, 120, 150, 180)ab.
Sprache	6 verschiedene Sprachen werden angeboten. • **Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Schwedisch** Anmerkung: Die von Ihnen gewählte Sprache betrifft nur die Sprache vom OSD-Bildschirmmenü. Die vom Computer benutzte Software ist also nicht betroffen.
Transparenz	Bestimmt, ob der Hintergrund des OSD durchsichtig oder nicht dargestellt wird. • **Deckend / Stärker / Mittel / Gering**
Reset	**1) Bild-Reset** **2) Reset Farben**



Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anrufen. Bei Problemen, die Sie nicht selbständig lösen können, sollten Sie sich mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung setzen.

Selbsttestfunktion | Nicht unterstützter Videomodus| ungeeign. Modus | Adapter-(Video-)Treiber |
Wartung und Reinigung |Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

1. Selbsttestfunktion

Es ist eine Selbsttestfunktion bereitgestellt, die es Ihnen gestattet, das richtige Funktionieren des Monitors zu überprüfen. Wenn Ihr Monitor und Computer richtig angeschlossen sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt und die Betriebsanzeige aufleuchtet, führen Sie den Monitor-Selbsttest durch, indem Sie folgende Schritte ausführen.

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie den Videokabelstecker aus der Rückseite des Computers heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn sich der Monitor im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("Check Signal Cable") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Monitor-Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.

   Wenn eines der Felder nicht erscheint, weist das auf ein Problem bei Ihrem Monitor hin. Dieses Feld erscheint auch bei normalem Betrieb, wenn das Videokabel herausgezogen oder beschädigt wird.

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; **Ihr Monitor funktioniert richtig.**.

2. Nicht unterstützter Videomodus

Dies bedeutet, dass die Auflösung oder die Bildwiederholfrequenz der Grafikkarte im Computer nicht ordnungsgemäß eingestellt ist. Starten Sie den Computer im sicheren Modus neu, und wählen Sie "Standard" im Feld "Bildwiederholfrequenz unbekannt", wenn Sie die Eigenschaften für die Anzeige festlegen.



 **Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder den Hersteller Ihres Computers, um Informationen über das Starten im abgesicherten Modus zu erhalten.**

 Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom Monitor unterstützt werden, finden Sie unter Technische Voreingestellte Anzeigemodi.

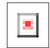
Der Bildschirm bleibt manchmal schwarz, obwohl die Meldung "Video mode not supported." (Nicht unterstützter Videomodus) nicht angezeigt wird. Das bedeutet, für den Monitor wurde für eine Frequenz außerhalb des zulässigen Bereichs festgelegt, oder die Energiesparfunktion ist aktiv.



Störungssuche

- Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie den Kundendienst anrufen
- Probleme und Lösungen
- Fragen und Antworten

3. ungeeign. Modus

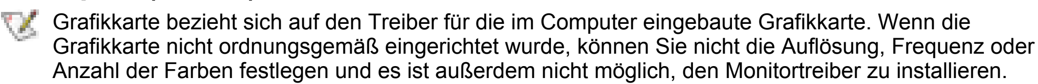


15", 1280 X 1024 @ 60Hz~75Hz
17", 1600 X 1200 @ 60Hz~75Hz

Wenn Sie als Auflösung eine der beiden oben genannten Einstellungen festlegen, wird der Monitor ordnungsgemäß funktionieren, obwohl diese Auflösungen nicht vom Produkt unterstützt werden. Statt dessen wird drei Sekunden lang die Meldung, **"ungeeign. Modus"**, angezeigt.
Das bedeutet, die gegenwärtige Einstellung ist nicht optimal und die Auto Adjustment-Funktion wird eventuell nicht richtig funktionieren. Angaben zur optimalen Auflösung finden Sie unter Voreingestellte Anzeigemodi

---

3. Adapter-(Video-)Treiber



Grafikkarte bezieht sich auf den Treiber für die im Computer eingebaute Grafikkarte. Wenn die Grafikkarte nicht ordnungsgemäß eingerichtet wurde, können Sie nicht die Auflösung, Frequenz oder Anzahl der Farben festlegen und es ist außerdem nicht möglich, den Monitortreiber zu installieren.

1. Überprüfen des Treibers für die Grafikkarte
   Klicken Sie auf Start --> Einstellungen --> Systemsteuerung --> Anzeige --> Einstellungen --> Erweitert --> Grafikkarte.
   Der Treiber ist nicht ordnungsgemäß installiert, wenn hier "Standard" oder ein falsches Modell angegeben wird. Installieren Sie gemäß den Informationen vom Hersteller des Computers oder der Grafikkarte den Treiber für die Grafikkarte erneut.

2. Installieren des Grafikkartentreibers

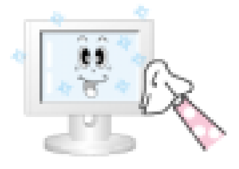
   Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben die allgemeinen Schritte bei der Treiberinstallation. Bei speziellen Fragen sollten Sie sich mit dem Hersteller Ihres Computers oder der Grafikkarte in Verbindung setzen.

   1) Klicken Sie auf Start --> Einstellungen --> Systemsteuerung --> Anzeige --> Einstellungen --> Erweitert --> Grafikkarte --> Treiber aktualisieren --> Weiter --> Eine Liste der bekannten Treiber zum Auswählen anzeigen --> Weiter -> Diskette (Legen Sie den Datenträger mit dem Grafikkartentreiber ein) -> OK -> Weiter -> Weiter -> Fertig stellen.
   2) Falls es für den Grafikkartentreiber eine Setup-Datei gibt:
   Starten Sie Setup.exe oder Install.exe vom Installationsdatenträger.

---

4. Wartung und Reinigung

1. Pflegen des Monitorgehäuses
   Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen, sauberen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

   - Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.
   - Wir empfehlen die Verwendung eines milden Samsung-Reinigungsmittels, um Schäden am Monitor zu vermeiden.

2. Pflege der Flachbildschirmoberfläche
   Reinigen Sie die Bildschirmfläche mit einem weichen Baumwolltuch mit gleichmäßigen sanften Bewegungen.

   - Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.
     (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)
   - Schäden, die durch die Verwendung von Lösungsmitteln verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen und müssen vom Benutzer getragen werden.



Störungssuche
- Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie den Kundendienst anrufen
- Probleme und Lösungen
- Fragen und Antworten

5. Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

Ein Monitor gibt die visuellen Signale wieder, die er vom PC empfängt. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch!, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.

1. Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
2. Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt.
   (Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
3. Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Bildschirms auf 75Hz eingestellt ist. (Gehen Sie nicht über 60Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
5. Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei "**Systemsteuerung**, **System**, **Geräte-Administrator**" und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.



 In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Bevor Sie den Kundendienst benachrichtigen, sollten Sie die Informationen in diesem Abschnitt lesen und feststellen, ob Sie das Problem nicht selbständig lösen können. Falls Sie dennoch Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer auf der Garantiekarte, die Telefonnummer im Abschnitt Informationen oder benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler.

Installation | Bildschirm | Audio | Fernsteuerung

1. Installationsprobleme

 Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Monitorinstallation.

Probleme	Lösungen
Anscheinend funktioniert der PC nicht normal.	• Überprüfen Sie, ob der Grafikkartentreiber (VGA-Treiber) ordnungsgemäß installiert wurde. (Siehe Installieren der Treiber)
Der Monitorbildschirm flackert.	• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und Monitor fest angeschlossen und die Schrauben angezogen sind. (Siehe Anschließen an einen Computer)
Der TV-Bildschirm ist unscharf und das Bild ist gestört.	• Überprüfen Sie, ob die externe Antenne fest mit dem Anschluss für die TV-Antenne verbunden ist. (Siehe Anschließen eines TV-Gerätes)
Es werden keine TV-Signale empfangen.	• Überprüfen Sie das "Channel System" und vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kanalsystem ausgewählt haben. (Siehe Autom. speichern)

2. Bildschirmprobleme

 Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen den Bildschirm.

Problems	Lösungen
Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt und die Betriebsanzeige ist ausgeschaltet.	• Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Monitor eingeschaltet ist. (Siehe Anschließen an Monitor)
Meldung "Check Signal Cable" (Signalkabel prüfen)	• Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) • Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videoquellen eingeschaltet sind.
Meldung "Nicht unterstützt"	• Überprüfen Sie die maximale Auflösung und Frequenz der Grafikkarte. • Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle Voreingestellte Anzeigemodi.
Das Bild läuft in vertikaler Richtung.	• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel sicher angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an. (Siehe Anschließen an einen Computer)
Das Bild ist unklar und unscharf.	• Rufen Sie die Grob- und Fein-Tuning für die Frequenz auf. • Schalten Sie den Monitor erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).

	• Legen Sie einen empfohlenen Wert für Auflösung und Frequenz fest. 15-Zoll modell (1024 x 768 @ 60Hz), 17-Zoll modell (1280 x 1024 @ 60Hz)
Das Bild ist instabil und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom Monitor unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Information im Menü Monitor sowie der Tabelle mit den voreingestellten Anzeigemodi.
Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.	
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.	• Stellen Sie Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) ein. (Siehe Helligkeit, Kontrast)
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	• Passen Sie die Farbe über das Menü Benutzermodus unter OSD Color Adjustment an.
Die Farbbildausgabe ist verzerrt mit dunklen Schatten.	
Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.	
Die Betriebsanzeige blinkt grün.	• Der Monitor speichert gegenwärtig Änderungen, die an den Einstellungen im OSD-Speicher vorgenommen wurden.
Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige leuchtet grün oder blinkt alle 0.5 oder 1 Sekunde.	• Der Monitor arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. • Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Computertastatur.

3. Probleme im Zusammenhang mit der Audiowiedergabe

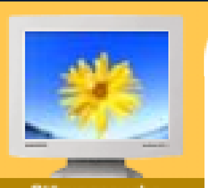
 Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Probleme	Lösungen
Kein Ton	• Vergewissern Sie sich, dass das Audiokabel fest mit dem Audio-Eingang des Monitors und dem Audio-Ausgang der Soundkarte verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) • Überprüfen Sie den Lautstärkepegel. (Siehe Lautstärke)
Die Lautstärke ist zu leise.	• Überprüfen Sie den Lautstärkepegel. (Siehe Lautstärke) • Wenn die Lautstärke immer noch zu leise ist, nachdem Sie den Lautstärkeregler in die Maximalstellung gebracht haben, überprüfen Sie die Lautstärkeregelung der Soundkarte oder der Softwareanwendung.

4. Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung

 Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernsteuerung.

Probleme	Mögliche Ursachen
Die Einstelltasten der Fernsteuerung reagieren nicht.	• Überprüfen Sie die Polarität der Batterien (+/-). • Überprüfen Sie, ob die Batterien verbraucht sind. • Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.



Störungssuche
- Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie den Kundendienst anrufen
- Probleme und Lösungen
- Fragen und Antworten

Zu Ihrer Referenz werden an dieser Stelle häufig gestellte Fragen zusammengefasst.

Frag	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	Die Frequenz kann durch Rekonfiguration der Videokarte verändert werden. Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Entnehmen Sie Einzelheiten dazu dem Computer- oder Videokartenhandbuch.)
Wie kann ich die Auflösung einstellen?	Windows XP: Setzen Sie die Auflösung zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung --> Darstellung und Designs --> Anzeige --> Einstellungen. Windows ME/2000: Stellen Sie die Auflösung in der Systemsteuerung --> Anzeige --> Einstellungen ein. * Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.
Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?	Windows XP: Setzen Sie die Parameter für die Energiesparfunktionen zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung --> Darstellung und Designs --> Bildschirmschoner. Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows/Computer Manual) Windows ME/2000: Set the function at BIOS-SETUP of the computer or the Bildschirm saver. (Siehe Windows/Computer Manual).
Wie kann ich das äußere Gehäuse/die LCD Panel reinigen?	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Monitor sodann mit einem weichen Tuch, entweder mit einer Reinigungslösung oder klarem Wasser. Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.



Technische Daten

- Allgemeine
- Energiesparfunktion
- Voreingestellte Anzeigemodi

Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Allgemeine

Modellbezeichnung	SyncMaster 510MP
LCD Panel	
Grösse	15,0-Zoll (Diagonal)
Display Fläche	304,1 (H) x 228,1 (V)
Pixel Stufe	0,297 (H) x 0,297 (V)
Type	a-si TFT active matrix
Synchronisierung	
Horizontal	31 ~ 61 kHz
Vertikal	56 ~ 75 Hz
Anzeigefarbe	
16.194.277 Farben	
Auflösung	
Optimum Auflösung	1024 x 768@60Hz
Maximum Auflösung	1024 x 768@75Hz
Sync.-Signal, Beendet	
RGB, Analog 0,7 Vpp positiv bei 75 ohm Separat H/V sync, Composite H / V sync, TTL Stufe, positiv oder negativ	
TV / Video	
Farbsystem	PAL / SECAM / NTSC4,43
Soundsystem	B/G, I, D/K, L/L'
Maximaler Pixeltakt	
80 MHz	
Spannungsversorgung	
90 to 264 VAC, 60/50Hz ± 3Hz	
Signal Kabel	
15pin-to-15pin D-sub Kabel, trennbar	
Stromverbrauch	
Unter 42W	
Energiesparfunktion	
Unter 2W	
Abmessungen (BxHxT) / Gewicht	
355 x 358,5 x 184,2 mm / 3,9 kg (Mit Fuß)	
355 x 343,5 x 56 mm (Gefaltet)	
VESA Feste Schnittstelle	
75mm x 75mm	
Ökologisch Berücksichtigung	
Arbeits	Temperatur : 50°F ~ 104°F(10°C ~ 40°C) Feuchtigkeit : 10% ~ 80%, nicht kondensiert
Lager	Temperatur : -4°F ~113°F (-20°C ~ 45°C) Feuchtigkeit : 5% ~ 95%, nicht kondensiert

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Dot anwendbar

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 99,999% gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

Anzahl der TFT LCD-Pixel :	• 15-Zoll: 2,359,296

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus EPA/ENERGY 2000	Stromanschluß aus
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 42W (on mode)	Unter 2W (Außer-Betrieb-Modus)	Unter 1W (110 Vac)



Dieser Monitor entspricht dem EPA ENERGY STAR® und ENERGY2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird.
Als ENERGY STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR® -Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.



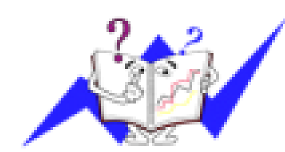
Allgemeine
Energiesparfunktion
Voreingestellte Anzeigemodi



Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+,-/+,-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+



Horizontalfrequenz
Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

---

Vertikalfrequenz
Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz



Allgemeine
Energiesparfunktion
Voreingestellte Anzeigemodi

Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Allgemeine

Modellbezeichnung	SyncMaster 710MP

LCD Panel

Grösse	17,0-Zoll (Diagonal)
Display Fläche	337,92 (H) x 270,336 (V)
Pixel Stufe	0,264 (H) x 0,264 (V)
Type	a-si TFT active matrix

Synchronisierung

Horizontal	31 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 75 Hz

Anzeigefarbe

16.194.277 Farben

Auflösung

Optimum Auflösung	1280 x 1024@60Hz
Maximum Auflösung	1280 x 1024@75Hz

Eingangssignal, Beendet

RGB, Analog 0,7 Vpp positiv bei 75 ohm
Separat H/V sync, Composite,
TTL Stufe, positiv oder negativ

TV / Video

Farbsystem	PAL / SECAM / NTSC4,43
Soundsystem	B/G, I, D/K, L/L'

Maximaler Pixeltakt

135 MHz

Spannungsversorgung

90 to 264 VAC, 60/50Hz ± 3Hz

Signal Kabel

15pin-to-15pin D-sub Kabel, trennbar

Stromverbrauch

Unter 43W

Energiesparfunktion

Unter 2W

Abmessungen (BxHxT) / Gewicht

389 x 206 x 402,5 mm / 5,35 kg (Mit Fuß)

389 x 63 x 386 mm (Gefaltet)

VESA Feste Schnittstelle

75mm x 75mm

Ökologisch Berücksichtigung

Arbeits	Temperatur : 50°F ~ 104°F(10°C ~ 40°C) Feuchtigkeit : 10% ~ 80%, nicht kondensiert
Lager	Temperatur : -4°F ~113°F (-20°C ~ 45°C) Feuchtigkeit : 5% ~ 95%, nicht kondensiert

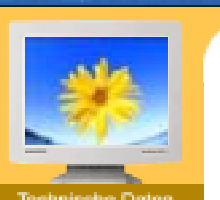
Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Dot anwendbar

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 99,999% gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

Anzahl der TFT LCD-Pixel :	• 17-Zoll: 3,932,160



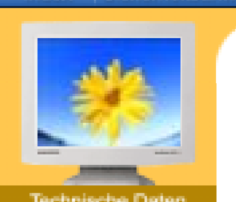
Allgemeine
Energiesparfunktion
Voreingestellte Anzeigemodi

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus EPA/ENERGY 2000	Stromanschluß aus
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 42W (on mode)	Unter 2W (Außer-Betrieb-Modus)	Unter 1W (110 Vac)



Dieser Monitor entspricht dem EPA ENERGY STAR® und ENERGY2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird.
Als ENERGY STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR® -Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.



Allgemeine
Energiesparfunktion
Voreingestellte Anzeigemodi



Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+,-/+,-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,00	+/+



Horizontalfrequenz
Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Vertikalfrequenz
Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Information
- Dienstzentren
- Bezeichnungen
- Regulatory
- Natural Color
- Für ein besseres Display
- Autorisierung

- **U.S.A. :**
Samsung Computer Products Customer Service
400 Valley Road, Suite 201, Mt. Arlington, NJ 07856
Tel. : (973)601-6000, 1-800-SAMSUNG (1-800-726-7864)
Fax. : (973)601-6001
http://www.samsungusa.com/monitor/
- **BRAZIL :**
Samsung Eletronica da Amazonia Ltda.
R. Prof. Manoelito de Ornellas, 303, Terro B
Chacara Sto. Antonio, CEP : 04719-040
Sao Paulo, SP
SAC : 0800 124 421
http://www.samsung.com.br/
- **CANADA :**
Samsung Electronics Canada Inc.
7037 Financial Drive
Mississauga, Ontario L5N 6R3
Tel. : 1-800-SAMSUNG (1-800-726-7864)
Fax. : (905) 542-1199
http://www.samsung.ca/
- **COLOMBIA :**
Samsung Electronics Colombia
Cra 9 No 99A-02 Of. 106
Bogota, Colombia
Tel.: 9-800-112-112
Fax: (571) 618 - 2068
http://www.samsung-latin.com/
e-mail : soporte@samsung-latin.com
- **PANAMA :**
Samsung Electronics Latinoamerica(Z.L.) S.A.
Calle 50 Edificio Plaza Credicorp, Planta Baja
Panama
Tel. : (507) 210-1122, 210-1133
Tel : 800-3278(FAST)
http://www.samsung-latin.com/
- **PERU**
Servicio Integral Samsung
Av.Argentina 1790 Lima1. Peru
Tel: 51-1-336-8686
Fax: 51-1-336-8551
http://www.samsungperu.com/
- **GERMANY :**
TELEPLAN Rhein-Main GmbH
Feldstr. 16
64331 Weiterstadt
T. 06151/957-1306
F. 06151/957-1732
* EURO 0,12/MIN.
http://www.samsung.de/
- **AUSTRALIA :**
Samsung Electronics Australia Pty Ltd.
Customer Response Centre
7 Parkview Drive, Homebush Bay NSW 2127
Tel : 1300 362 603
http://www.samsung.com.au/
- **ITALY :**
Samsung Electronics Italia S.p.a.
Via C. Donat Cattin, 5
20063 Cernusco s/Naviglio (MI)
Servizio Clienti: 199.153.153
http://www.samsung-italia.com/
- **ESPAÑA :**
Samsung Electronics Comercial Iberica, S.A.
Ciencies, 55-65 (Poligono Pedrosa) 08908
Hospitalet de Llobregat (Barcelona)
Tel. : (93) 261 67 00
Fax. : (93) 261 67 50
http://samsung.es/

Information

Dienstzentren
Bezeichnungen
Regulatory
Natural Color
Für ein besseres Display
Autorisierung

- **United Kingdom :**
  Samsung Electronics (UK) Ltd.
  Samsung House, 225 Hook Rise South
  Surbiton, Surrey KT6 7LD
  Tel. : (0208) 391 0168
  Fax. : (0208) 397 9949
  < European Service Center & National Service >
  Stafford Park 12 Telford, Shropshire, TF3 3BJ
  Tel. : (0870) 242 0303
  Fax. : (01952) 292 033
  http://samsungservice.co.uk/
- **THAILAND :**
  HAI SAMSUNG SERVICE CENTER
  MPA COMPLEX BUILDING,1st-2nd Floor
  175 SOI SUEKSA VIDHAYA SATHON SOI 12
  SILOM ROAD ,SILOM,BANGRAK
  BANGKOK 10500
  TEL : 0-2635-2567
  FAX : 0-2635-2556
- **SOUTH AFRICA :**
  Samsung Electronics,5 Libertas Road, Somerset Office Park,
  Bryanston Ext 16. Po Box 70006, Bryanston,2021, South Africa
  Tel : 0027-11-549-1621
  Fax : 0027-11-549-1629
  http://www.samsung.co.za/
- **UKRAINE :**
  SAMSUNG ELECTRONICS REPRESENTATIVE OFFICE IN UKRAINE
  4 Glybochitska str.
  Kiev, Ukraine
  Tel. 8-044-4906878
  Fax 8-044-4906887
  Toll-free 8-800-502-0000
  http://www.samsung.com.ua/
- **SWEDEN/DENMARK/NORWAY/FINLAND :**
  Samsung Electronics AB
  Box 713
  S-194 27 UPPLANDS VÄSBY
  SVERIGE
  Besöksadress : Johanneslundsvägen 4
  Samsung support Sverige: 020-46 46 46
  Samsung support Danmark : 8088-4646
  Samsung support Norge: 8001-1800
  Samsung support Finland: 0800-118001
  Tel +46 8 590 966 00
  Fax +46 8 590 966 50
  http://www.samsung.se/
- **HUNGARY :**
  Samsung Electronics Magyar Rt.
  1039, Budapest, Lehel u. 15-17.
  Tel: 36 1 453 1100
  Fax: 36 1 453 1101
  http://www.samsung.hu/
- **FRANCE :**
  SAMSUNG ELECTRONICS FRANCE Service
  Paris Nord 2
  66 rue des Vanesses
  BP 50116 Villepinte
  95950 Roissy CDG Cedex
  Tel : 08 25 08 65 65
  Fax : 01 48 63 06 38
  http://www.samsungservices.com/
- **PORTUGAL :**
  SAMSUNG ELECTRONICA PORTUGUESA S.A.
  Rua Mário Dioniso, Nº2 - 1° Drt. 2795-140 LINDA-A-VELHA
  Tel. 214 148 114/100 Fax. 214 148 133/128
  Free Line 800 220 120
  http://www.samsung.pt/
- **NETHERLANDS/BELGIUM/LUXEMBOURG :**
  Samsung Electronics Benelux B. V.
  Fleminglaan 12 2289 CP Rijiswijk, NEDERLANDS
  Service and informatielijn ;
  Belgium :0800-95214, http://www.samsung.be/
  Netherlands : 0800-2295214, http://www.samsung.nl/



- **CHILE :**
  SONDA S.A.
  Teatinos 550, Santiago Centro, Santiago, Chile
  Fono: 56-2-5605000 Fax: 56-2-5605353
  56-2-800200211
  http://www.sonda.com/
  http://www.samsung.cl/

- **MEXICO :**
  SAMSUNG ELECTRONICS MEXICO. S.A. DE C.V.
  Saturno NO.44, Col. Nueva Industrial Vallejo
  Gustavo A.Madero C.P.07700, Mexico D.F. Mexico
  TEL. 52-55-5747-5100
  Fax. 52-55-47 52 02
  RFC: SEM950215S98
  http://www.samsung.com.mx/

IMPORTADO POR:	SAMSUNG ELECTRONICS MEXICO. S.A. DE C.V. Saturno NO.44, Col. Nueva Industrial Vallejo Gustavo A.Madero C.P.07700, Mexico D.F. Mexico TEL. 52-55-5747-5100
EXPORTADO POR:	Samsung Electronics CO.,LTD. 416, Mae tan-3dong, Yeongtong-Gu, Suwon City, Kyoungki-Do Korea



- Dienstzentren
- Bezeichnungen
- Regulatory
- Natural Color
- Für ein besseres Display
- Autorisierung

- **Sync.-Signal**

  Sync- (synchronisierte) Signale bezieht sich auf die Standardsignale, die zur Anzeige der gewünschten Farben auf dem Monitor erforderlich sind. Sie werden in vertikale und horizontale Sync.-Signale unterteilt. Diese Signale zeigen normale Farbbilder mit der festgelegten Auflösung und Frequenz an.

  Sync.-Signaltypen

Getrennt	Dabei handelt es sich um eine Konfiguration, bei der einzelne vertikale Sync.-Signale zum Monitor übertragen werden.
Composite	Dabei handelt es sich um eine Konfiguration, bei der vertikale Sync.-Signale zu einem zusammengesetzten (Composite) Signal kombiniert und zum Monitor übertragen werden. Der Monitor zeigt die Farbsignale durch Aufspalten des zusammengesetzten (Composite) Signals in die ursprünglichen Farbsignale an.
Sync-On-Green	Diese Konfiguration verwendet keine Sync.-Signale. Stattdessen werden horizontale und vertikale Sync.-Signale zu einem Grünsignal kombiniert und zum Monitor übertragen. Diese Methode wird hauptsächlich für Workstations eingesetzt.

- **Lochmaske**

  Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit: mm

- **Vertikalfrequenz**

  Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

  Beispiel: Wenn dasselbe Licht sich 60 mal pro Sekunde wiederholt, wird dies als 60 Hz angesehen. In diesem Fall ist ein Flimmern des Bildschirms wahrnehmbar. Zur Vermeidung dieses Problems gibt es einen nicht flimmernden Modus, der eine Vertikalfrequenz von mehr als 70 Hz verwendet.

- **Horizontalfrequenz**

  Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

- **Interlace und Non-Interlace Methode**

  Wenn die horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

- **Plug & Play**

  Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

- **Auflösung**

  Die Zahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

  Beispiel: Wenn die Auflösung 1024 X 768 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1024 horizontalen Punkten (horizontale Auflösung) und 768 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.

- **RF-Kabel**

  Ein rundes Signalkabel, das im Allgemeinen für TV-Antennen benutzt wird.

- **Satelliten-Broadcasting**

  Ein Broadcasting-Dienst, bei dem die TV-Daten über Satellit gesendet werden. Ermöglicht die landesweite Ausstrahlung in hoher Bild- und Tonqualität.

- **Balance (Ton)**

  Führt einen Abgleich der Lautstärkepegel der beiden Lautsprecher im Fernseher durch, so dass der Zuschauer je nach Sitzposition durch den Stereoeffekt Klänge räumlich wahrnehmen kann.



- **Kabelfernsehen**

  Während beim terrestrischen Fernsehrundfunk Signale über die Luft übermittelt werden, nutzt das Kabelfernsehen ein Kabelnetzwerk. Voraussetzung für den Empfang von Kabelfernsehen ist ein entsprechender Kabelanschluss sowie ein Kabel-Receiver, der an den Kabelanschluss angeschlossen wird.

- **CATV**

  "CATV" bezeichnet einen Rundfunkdienst, der in Hotels, Schulen und anderen Gebäuden zusätzlich zum herkömmlichen VHF- und UHF-Broadcasting von terrestrischen Rundfunkanbietern über ein eigenes Broadcasting-System angeboten wird. Bei den CATV-Programmen kann es sich um Filme, Unterhaltungssendungen und Bildungsprogramme handeln. (Ist nicht identisch mit Kabelfernsehen.)

  CATV kann nur in dem Bereich empfangen werden, in dem der CATV-Dienst angeboten wird.

- **S-Video**

  Abkürzung für "Super Video." S-Video erlaubt eine horizontale Auflösung von bis zu 800 Zeilen. Dadurch ist eine qualitativ hochwertige Videodarstellung möglich.

- **VHF/UHF**

  VHF bezeichnet die TV-Kanäle 2 bis 13 und UHF die Kanäle 14 bis 69.

- **Kanalfeineinstellung**

  Mit dieser Funktion können Sie eine Feineinstellung am TV-Kanal vornehmen, um die beste Bild- und Tonqualität zu erreichen. Das Samsung Monet TV verfügt sowohl über eine automatische als auch eine manuelle Kanalfeineinstellung, damit Sie die Einstellungen Ihren Wünschen nach anpassen können.

- **Externer Geräteeingang**

  Beim externen Geräteeingang handelt es sich um einen Videoeingang für externe Geräte wie Videorecorder, Camcorders und DVD-Player.



Information
- Dienstzentren
- Bezeichnungen
- Regulatory
- Natural Color
- Für ein besseres Display
- Autorisierung

MPR II Compliance | European Notice (Europe only) | PCT Notice | VCCI |
TCO'99-Ecological requirements for personal computers (TCO'99 applied model only)
TCO'03-Ecological requirements for personal computers (TCO'03 applied model only)
TCO'03 Recycling Information (TCO'03 applied model only)

MPR II Compliance

This monitor complies with SWEDAC(MPR II) recommendations for reduced electric and magnetic fields.

European Notice (Europe only)

Products with the CE marking comply with the EMC Directive(89/336/EEC), (92/31/EEC), (93/68/EEC) and the Low Voltage Directive (73/23/EEC) issued by the Commission of the European Community.
Compliance with these directives implies conformity to the following European Norms:

- EN55022:1998+A1:2000 - Radio Frequency Interference
- EN55024:1998 - Electromagnetic Immunity
- EN55013:1990+A12:1994+A13:1996+A14:1999 - Radio Frequency Interference
- EN55020:1994+A11:1996+A12/A13/A14:1999 - Electromagnetic Immunity
- EN61000-3-2:1995+A1/A2:1998 - Power Line Harmonics
- EN61000-3-3:1995 - Voltage Fluctuations
- EN60065:1997 or EN60950:1998 - Product Safety

PCT Notice



VCCI

This is a Class B product based on the standard of the Voluntary Control Council for Interference by Information Technology Equipment (VCCI). If this is used near a radio or television receiver in a domestic environment, it may cause radio interference. Install and use the equipment according to the instruction manual.

TCO'99-Ecological requirements for personal computers (TCO'99 applied model only)



Congratulations!
You have just purchased a TCO'99 approved and labelled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and also to the further development of environmentally adapted electronics products.

This product meets the requirements for the TCO'99 scheme which provides for an international environmental and quality labelling labelling of personal computers. The labelling scheme was developed as a joint effort by the TCO(The Swedish Confederation of Professional Employees), Svenska Naturskyddsforeningen(The Swedish Society for Nature Conservation), Statens Energimyndighet(The Swedish National Energy Administration) and SEMKO AB.

The requirements cover a wide range of issue: environment, ergonomics, usability, reduction of electric and magnetic fields, energy consumption and electrical safety.

Why do we have environmentally labelled computers?
In many countries, environmental labelling has become an established method for encouraging the adaptation of goods and services to the environment. The main problem, as far as computers and other electronics equipment are concerned, is that environmentally harmful substances are used both in the products and during their manufacture. Since it is not so far possible to satisfactorily recycle the majority of electronics equipment, most of these potentially damaging substances sooner or later enter nature.

There are also other characteristics of a computer, such as energy consumption levels, that are important from the viewpoints of both the work (internal) and natural (external) environments. Since all methods of electricity generation have a negative effect on the environment (e.g. acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste), it is vital to save energy. Electronics equipment in offices is often left running continuously and thereby consumes a lot of energy.

What does labelling involve?
The environmental demands has been developed by Svenska Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation). These demands impose restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs(freons)and chlorinated solvents, among other things. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental policy which must be adhered to in each country where the company implements its operational policy.

The energy requirements include a demand that the computer and/or display, after a certain period of inactivity, shall reduce its power consumption to a lower level in one or more stages. The length of time to reactivate the computer shall be reasonable for the user.

Below you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product. The complete environmental criteria document may be ordered from:

TCO Development
SE-114 94 Stockholm, Sweden
Fax: +46 8 782 92 07
Email (Internet): development@tco.se

Current information regarding TCO'99 approved and labelled products may also be obtained via the Internet, using the address: http://www.tco-info.com/

Environmental requirements
Flame retardants
Flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. Their purpose is to prevent, or at least to delay the spread of fire. Up to 30% of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. Most flame retardants contain bromine or chloride, and those flame retardants are chemically related to another group of environmental toxins, PCBs. Both the flame retardants containing bromine or chloride and the PCBs are suspected of giving rise to severe health effects, including reproductive damage in fish-eating birds and mammals, due to the bio-accumulative* processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in foetus development may occur.

The relevant TCO'99 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain flame retardants with organically bound bromine or chlorine. Flame retardants are allowed in the printed circuit boards since no substitutes are available.

Cadmium**
Cadmium is present in rechargeable batteries and in the colour-generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries, the colour-generating layers of display screens and the electrical or electronics components must not contain any cadmium.

Mercury**
Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. It damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries may not contain any mercury. It also demands that mercury is not present in any of the electrical or electronics components associated with the labelled unit. There is however one exception. Mercury is, for the time being, permitted in the back light system of flat panel monitors as today there is no commercially available alternative. TCO aims on removing this exception when a Mercury free alternative is available.

CFCs (freons)
The relevant TCO'99 requirement states that neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacture and assembly of the product. CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on earth of ultraviolet light with e.g. increased risks of skin cancer (malignant melanoma) as a consequence.

Lead**
Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning. The relevant TCO'99 requirement permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

---

* Bio-accumulative is defined as substances which accumulate within living organisms.
** Lead, Cadmium and Mercury are heavy metals which are Bio-accumulative.

TCO'03-Ecological requirements for personal computers (TCO'03 applied model only)



Congratulations!
The display you have just purchased carries the TCO'03 Displays label. This means that your display is designed, manufactured and tested according to some of the strictest quality and environmental requirements in the world. This makes for a high performance product, designed with the user in focus that also minimizes the impact on our natural environment.

Some of the features of the TCO'03 Display requirements:

Ergonomics
Good visual ergonomics and image quality in order to improve the working environment for the user and to reduce sight and strain problems. Important parameters are luminance, contrast, resolution, reflectance, colour rendition and image stability.

Energy

- Energy-saving mode after a certain time - beneficial both for the user and the environment
- Electrical safety

Emissions

- Electromagnetic fields
- Noise emissions

Ecology

- The product must be prepared for recycling and the manufacturer must have a certified environmental management system such as EMAS or ISO 14 000
- Restrictions on
  - o chlorinated and brominated flame retardants and polymers
  - o heavy metals such as cadmium, mercury and lead.

The requirements included in this label have been developed by TCO Development in cooperation with scientists, experts, users as well as manufacturers all over the world. Since the end of the 1980s TCO has been involved in influencing the development of IT equipment in a more user-friendly direction. Our labelling system started with displays in 1992 and is now requested by users and IT-manufacturers all over the world.

For more information, Please visit
www.tcodevelopment.com

TCO'03 Recycling Information (TCO'03 applied model only)

For recycling information for TCO'03 certified monitors, for the residents in the following countries, please contact the company corresponding to your region of residence. For those who reside in other countries, please contact a nearest local Samsung dealer for recycling information for the products to be treated in environmentally acceptable way.

	[U.S.A. Residents Only]	[European Residents Only]		
	U.S.A.	SWEDEN	NORWAY	GERMANY
COMPANY	Solid Waste Transfer & Recycling Inc	ELKRETSEN	Elektronikkretur AS	vfw AG
ADDRESS	442 Frelinghuysen Ave Newark, NJ 07114	ELKRETSEN Box 1357, 111 83 Stockholm Barnhusgatan 3, 4 tr.	6454 Etterstad 0602 Oslo Fyrstikkalln 3B	Max Plank Strasse 42 50858 Collogne Germany
TELEPHONE	973-565-0181	08-545 212 90	23 06 07 40	49 0 2234 9587 - 0
FAX	Fax: 973-565-9485	08-545 212 99	23 06 07 41	
E-MAIL	none	info@el-kretsen.se	adm@elektronikkretur.no	vfw.info@vfw-ag.de
HOME PAGE	http://www.bcua.org/Solid Waste_Disposal.htm	http://www.el-kretsen.se/	http://www.elretur.no/	



- Dienstzentren
- Bezeichnungen
- Regulatory
- Natural Color
- Für ein besseres Display
- Autorisierung



Natural Color Software Program



Bei der Benutzung eines PCs kommt es häufig vor, daß der Farbeffekt des Druckers oder die Aufzeichnung eines Scanners bzw. einer Digitalkamera nicht wie auf dem Monitor erscheint.
Die Natural Color S/W ist die Lösung für dieses Problem. Dieses Programm ist ein Farbverwaltungssystem, daß von Samsung Electronics mit Zusammenarbeit von Korea Electronics & Telecommunications Forschungsinstitut (ETRI) entwickelt wurde. Dieses System ist nur bei einem Samsung Monitor anwendbar und ermöglicht, daß die Farbe des Bildes auf dem Monitor den gleichen Effekt zeigt, wie auf dem gedruckten bzw. gescannten Bild.
Bitte schauen Sie auf die Hilfe (F1) Funktion in dem Software Programm für weitere Informationen.

Installation der Natural Color Software
Legen Sie die CD, die mit dem Samsung Monitor beigefügt ist, in den CD-ROM Treiber ein. Das Installationsprogramm erscheint automatisch auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf das Natural Color, um das Programm zu installieren.
Wenn Sie das Programm manuell installieren möchten, so legen Sie die CD in den CD-ROM Treiber ein, drücken Sie auf das [Start] Zeichen des Windows und wählen Sie [Execute].
Geben Sie D:\color\eng\setup.exe ein und dann drücken Sie auf die Eingabetaste.
(Wenn der Treiber, wo die CD angetrieben wird nicht D:\ sein sollte, müssen Sie den entsprechenden Treiber eingeben.)

Wie Sie das Natural Color software Programm löschen.
Wählen Sie [Setting]/[Control Panel] auf dem [Start] Menü und dann mit einem Doppelklick auf das [Add/Delete a program].
Wählen Sie Natural Color aus der Liste aus und dann klicken Sie auf das [Add/Delete] Zeichen.

Information

- Dienstzentren
- Bezeichnungen
- Regulatory
- Natural Color
- Für ein besseres Display
- Autorisierung

Für ein besseres Display

1. Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.
   - Auflösung: 1024 x 768
   - Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz
2. Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 99,999% gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.
   - Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 2.359.296 Bildpunkte.
3. Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LC-Display sehr sanft ab. Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.
4. Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde. Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die FEIN/GROB-Einstellung.
5. Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
   Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.
6. Ein Standbild (wie z. B. von einem Videospiel oder einem angeschlossenen DVD-Player) darf auf dem Farb-TFT-LCD-(Thin Film Transister Liquid Crystal Display)Monitor nicht für längere Zeit angezeigt werden, da es sonst zur Bildkonservierung kommen kann.

Für ein besseres Display

1. Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.
   - Auflösung: 1280 x 1024
   - Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz
2. Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 99,999% gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.
   - Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 3.932.160 Bildpunkte.
3. Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LC-Display sehr sanft ab. Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.
4. Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde. Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die FEIN/GROB-Einstellung.
5. Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
   Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.
6. Ein Standbild (wie z. B. von einem Videospiel oder einem angeschlossenen DVD-Player) darf auf dem Farb-TFT-LCD-(Thin Film Transister Liquid Crystal Display)Monitor nicht für längere Zeit angezeigt werden, da es sonst zur Bildkonservierung kommen kann.



- Dienstzentren
- Bezeichnungen
- Regulatory
- Natural Color
- Für ein besseres Display
- Autorisierung

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für direkt oder als Folge entstandene Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das *Samsung Logo* sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; *Microsoft*, *Windows* und *Windows NT* sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; *VESA*, *DPMS*- und *DDC* sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association; der *ENERGY STAR*-Name und -Logo sind eingetragene Warenzeichen der Umweltschutzbehörde der U.S.A., der U.S. Environmental Protection Agency (EPA). Als ENERGY STAR-Partner hat Samsung Electronics Co., Ltd. festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen sind möglicherweise die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.